UNSERE VERBANDSGEMEINDE

WISSEN was läuft

Wöchentliche Heimat- und Bürgerzeitung

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg).

Lust auf Wissen

www.wissen.eu

Jahrgang 19 · Nummer 12
Donnerstag, 19. März 2020

WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Birken-Honigsessen

Freitag, 27. März 2020

17:00 - 20:00 Uhr

Grundschule
Hauptstraße 134

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis und Ihren Blutspendeausweis mit.

Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon 0800 11 949 11 (aus dem Festnetz gebührenfrei)
www.blutspendedienst-west.de

Deutsches Rotes Kreuz

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus**‘ nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.
➡ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: **OL.WITTICH.DE**

WITTICH MEDIEN

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTRUFE / SPRECH- UND ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeiner Notruf 110 oder 112

Polizei Notruf 110

Feuerwehr Notruf 112

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 (ohne Vorwahl)

Bereitschaftszentrale im Krankenhaus Wissen
(Achtung! Bei akuten Notfällen 112 wählen!)
Die Zentrale ist dienstbereit:
- samstags und sonntags von 8 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr

An Tagen, an denen die BDZ Hamm-Wissen nicht geöffnet hat, wird der ärztliche Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten durch die Bereitschaftsdienstzentralen Altenkirchen, Kirchen und Hachenburg abgedeckt.
Mo., Di. und Do. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

BDZ Kirchen, Altenkirchen und Hachenburg
Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten BDZ Betzdorf-Kirchen
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst
01805/112057

(Achtung! Bei Lebensgefahr Notruf 112 wählen!)
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
- von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr
- von mittwochs 14 Uhr bis donnerstags 8 Uhr
- an Feiertagen vom Vorabend 18 Uhr bis zum folgenden Werktag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
01805/040308

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten
- freitags 14 bis 18 Uhr
- samstags 8 Uhr, bis montags 8 Uhr
- mittwochs von 14 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Folgetag um 8 Uhr
- an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr

Augenärztlicher Notdienst
01805/11 20 60

Apothekennotdienst
01805/25 88 25 (+ eigene Postleitzahl)

Ansage der nächstliegenden dienstbereiten Apotheke nach Anwahl der o. a. Nummer, ergänzt durch die Postleitzahl des Wohnorts.
Internet: lak-rlp.de
Für den Bereich:

Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels, Mittelhof und Selbach (Sieg)	01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen	01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)	01805/258825 57581

Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Giftnotruf
0228/19240

24-stündige Bereitschaft der Informationszentrale gegen Vergiftungen der Uniklinik Bonn.

Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Altenkirchen
02681/88-0
Antonius-Krankenhaus Wissen
02742/706-0
Kreiskrankenhaus Waldbröl
02291/82-0
DRK-Krankenhaus Kirchen
02741/682-0
Diakonie Klinikum Jung-Stilling
0271/3333

Rettungsdienst Krankentransport
112

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Stand 16.03.2020

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon: 02742/9390
Telefax: 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der o.g. Öffnungszeiten möglich.

BÜRGERMEISTER, STADTBÜRGERMEISTER UND ORTSBÜRGERMEISTER IN DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wissen
Herr Michael Wagener, Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon 02742/939100
E-Mail ..... buergermeister@rathaus-wissen.de

Stadtbürgermeister der Stadt Wissen
Herr Berno Neuhoff, Platz des Wissener Jahrmarktes, 57537 Wissen, Telefon..... 02742/9115151
E-Mail ..... stadtbuergermeister@rathaus-wissen.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen
Herr Hubert Wagner, Hauptstraße 61,
57587 Birken-Honigsessen, Telefon: 0178/8245293
E-Mail..... ortsbuergermeister@birken-honigsessen.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hövels
Herr Wolfgang Klein, Am Bahnhof 8a, 57537 Hövels
Telefon 0157/81884010
E-Mail ..... ortsbuergermeister@hoevels.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)
Herr Hubert Becher, Erlenstraße 35, 57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 0171/3636707
E-Mail ..... ortsbuergermeister@katzwinkel-sieg.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mittelhof
Herr Franz Cordes, Steckensteiner Straße 13, 57537 Mittelhof
Telefon: 0171/2040145
E-Mail ..... ortsbuergermeister@mittelhof.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Selbach (Sieg)
Herr Matthias Grohs, Am Stockacker 15,
57537 Selbach (Sieg), Tel. 0160/8799753
E-Mail-Adresse: ortsbuergermeister@selbach-sieg.de

DRK-RETTUNGSDIENST 112

ST.-ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM AM ST. ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon: 02742/706-135

POLIZEI

Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags ..... 6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags ..... 9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten:
Polizeiinspektion Betzdorf 02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

FEUERWEHR Notruf 112

Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock,
Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstl. 02742/932352
privat 02742/911666
stellvertr. Wehrleiter Daniel Hundhausen
dienstl. 0160/97252729

-Anzeige-

Stromversorgung:

Störungsdienst EnergieNetze Mitte GmbH
Wiesenstraße 2
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst Strom 0800/34 101 34*
*Kostenfreie Rufnummern

INNOGY SE VERTRIEB

Kundenservice 0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

SCHIEDSAMT WISSEN

Schiedsfrau: Christiane Buchen 02742/4016
Stellvertreter: Friedhelm Heck 02741/8935
Termine nach telefonischer Vereinbarung

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE IM RATHAUS WISSEN

Ansprechpartnerin: Fr. Sabah Bayar, E-Mail:
gleichstellungsbeauftragte@verbandsgemeinde-wissen.de
Termine nach Vereinbarungen im Konferenzraum,
Rathausstraße 56, 57537 Wissen

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Marco de Nichilo
Telefon: 02742/939150
E-Mail ..... marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen (Erdgeschoss, Zimmer 25).

GESCHIRRMOBIL DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß 02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
..... 0160/97481346

STADTWERKE WISSEN GMBH

Zentrale 02742/9345-0
Bereitschaft 02742/9345-30
Fax: 02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag ..... 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
..... 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag ..... 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
E- Mail: ..... mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: ..... www.stadtwerke-wissen.dE

GRUPPENKLÄRANLAGE HAMM / WINDECK / WISSEN

Rufbereitschaft 0171/6735413

Öffnungszeiten Siegtalbad Wissen

Hallenbad
Montag ..... **Vereine/geschlossen**
Dienstag, Donnerstag und Freitag ..... 14:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch ..... 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag ..... 09:00 - 21:00 Uhr
zusätzlich
Mittwoch Frühschwimmen ..... 08:00 - 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 08:00 - 20:00 Uhr
Freibad ..... 10:00 - 20:00 Uhr
(in den Sommermonaten - witterungsabhängig lt. Bekanntgabe)
Sauna
Montag - **Damensauna** ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch, Samstag ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag ..... 14:00 - 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 09:00 - 21:00 Uhr
Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen - Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Information unter Tel.: 02742/9136140
Internet: ..... www.siegtalbad-wissen.de
..... www.facebook.com/Siegtalbad

VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT WESTERWALD-TANUS

Servicestelle Wissen
im Gebäude der
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rufnummer: ..... 02663/9165-1355 und -1354
Im Internet finden Sie uns unter:
www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

FINANZAMT ALTENKIRCHEN-HACHENBURG

Altenkirchen: Tel. 02681/86-0Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Tel. 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092
Öffnungszeiten der Service-Center:
Montag bis Dienstag ..... 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Internet: ... www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: ..... Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: ..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG KREIS ALTENKIRCHEN

Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.: ..... (02681) 81-39 00
Fax: ..... (02681) 81-39 04
E-Mail: ..... wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

Auskunft und Beratung aus den Bereichen Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht an jedem 4. Donnerstag in den Monaten Jan./Mrz./Mai./Jul./Sep./Nov. von 14:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung im Rathaus Wissen bis montags vor dem jeweiligen Sprechtagstermin bei Markus Würthen (02742/939157).

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

(Gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle)
Sprechtag bei den Stadtwerken Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen an jedem 2. Montag im Monat von 08.30 bis 15.10 Uhr. Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rhein-land-Pfalz (ehem. LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA) sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Anmeldung im Rathaus Wissen bei Markus Würthen (02742/939157).

VERSICHERTENBERATER DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BUND

Mirjam Braun
Sprechstunde jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr!
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Markus Würthen,
Tel: 02742/939-157

VERSICHERTENBERATER DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

- Knappschaft Bahn See für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen
Bernd Klauer, Bergstraße 27, 57537 Wissen,
Tel: 02742/5167
Gerwin Blum, Weitefelder Garten 17, 57518 Alsdorf,
Tel: 02742/24909
Dieter Rütscher, im Steimelsgarten 5, 57636 Mammelzen,
Tel: 02681/5986

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BUND FÜR DEN BEREICH DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Cordula Heuser, Auf dem Heidstock 2, 57632 Peterslahr,
Tel: 02685/1884
Karl-Heinz Schelhas, Dorfstraße 71 A, 57548 Kirchen,
Tel: 02741/62965
Termine können telefonisch vereinbart werden.

EHRENAMTSBÖRSE DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Informiert und vermittelt rund um das Thema „Ehrenamt“: Jochen Stentenbach
(Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159, E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

HOSPIZ- U. PALLIATIVBERATUNGSDIENST DES HOSPIZVEREIN ALTENKIRCHEN

Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige, Info: 02681-879658

PFLEGESTÜTZPUNKT HAMM-WISSEN

Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Agnes Brück und Christiane Münker
Tel. ..... 02742/706 - 119
Fax: ..... 02742 - 706 - 226
Sprechzeiten: Montags von 9.30 - 12.00 und donnerstags von 9.00 - 12.00h in Wissen und dienstags von 14.30 - 16.00 im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00 h in Wissen, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus), E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

WISSERLAND-TOURISTIK e.V.

Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax: 02742/967768
E-Mail: ..... info@wisserlandtouristik.de
Internet: ..... www.wissen.eu

WOCHENMARKT IN WISSEN

Jeden Donnerstag in der Fußgängerzone Markt- und Mittelstraße. Zeiten:
01.04. - 30.09. von 7.30 bis 14.00 Uhr
01.10. - 31.03. von 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldungen und Info: Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Tel: 02742/939-161

75 Jahre Kriegsende und der Mut, für Freiheit und Demokratie einzustehen

Während vor 75 Jahren im Ruhrkessel schon Friedensverhandlungen stattfanden, wurde in Wissen, am Südende des Ruhrkessels, noch einmal verheerend gebombt. An diesem schrecklichen 11. März 1945 um 17:50 Uhr heulten die Motoren der amerikanischen Fliegerstaffel über der Siegstadt und warfen mehr als 1000 Bomben ab und hinterließen ein Inferno. Ein Schicksal welches für immer in die Geschichte eingehen sollte.

Mit erinnernden Worten eröffnete Stadtbürgermeister Berno Neuhoff die Gedenkfeier „75 Jahre Kriegsende“ am Mittwoch (11. März) um 10 Uhr im Kulturwerk. Rund 60 Schüler des Kopernikus-Gymnasiums aus dem Leistungskurs Geschichte der Stufen 11 und 12, sowie zwei Klassen der Marion-Dönhoff-Realschule plus (10c, 10b) mit ihren Lehrern hatten sich gemeinsam mit Neuhoff, weiteren Vertretern der Stadt und auch Heimatforscher Bruno Wagner im Kulturwerk eingefunden, um den vielen Opfern, Gefallenen und Vermissten und den Zwangsarbeitern, die im ehemaligen Zwangsarbeiterlager „Auf der Bornscheidt“ inhaftiert waren zu gedenken und zu erinnern.

Berno Neuhoff heißt die Gäste herzlich willkommen

Berichte der Zeitzeugen hinterließen nachdenkliche Gesichter

Im 2015 erstmals veröffentlichten und nun auch zur aktuellen Gedenkfeier gezeigten Film „70 Jahre Kriegsende“ (Nacht-Schicht V 2015) lauschten die Gäste gebannt den Berichten der Zeitzeugen aus Wissen, die die schrecklichen Ereignisse während der Kriegszeit und auch insbesondere vom 11. März 1945 beschrieben. Aussagen der Zeitzeugen aus dem Film, von denen einige schon nicht mehr leben, wie „Wir sind tagelang im Walzwerkbunker geblieben“, „wir waren steif vor Angst“ und „wenn die Flieger so brummten, dann hieß es laufen“, hinterließen nachdenkliche Gesichter bei den Zuschauern. Die Berichte über die Toten, die auf den Alserberg gefahren wurden und erst Tage später in ausgehobenen Massengräbern beerdigt werden konnten, zeigten das Ausmaß des damaligen Geschehens und schaffte Betroffenheit. Dem Schicksal der über 1500 Zwangsarbeiter, die während der Kriegszeit teilweise von deutschen Truppen unter anderem aus Russland „einfach von der Straße weg“ hierher verschleppt wurden, um auch in der Waffenindustrie im Walzwerk unter unmenschlichen Verhältnissen zu arbeiten, fanden in den Schilderungen ebenfalls ihren Platz.

Referate über das Leben der Zwangsarbeiter - Menschenwürde genommen

Insbesondere den Zwangsarbeitern widmeten sich drei Schüler des Kopernikus-Gymnasiums (Laura Dahlmann, Paula Sigesmund und Matthias Unruh) in ihren Vorträgen, die sie in einem Projekt ihres Leistungskurses „Geschichte“ ausgearbeitet hatten. Eigentlich sollten Ihre Darstellungen anschaulich am ehemaligen Zwangsarbeiterlager bei den Latrinen, die die Schüler des Kopernikus-Gymnasiums gefunden und wieder zugänglich gemacht hatten, stattfinden. Die Wanderung dorthin musste allerdings aufgrund der Wettersituation ausfallen und auch die Vorträge wurden somit im Kulturwerk gehalten.

Die drei Schüler beleuchteten in ihren Darstellungen die Situation, warum es überhaupt die Arbeitslager, allein im Kreis Altenkirchen 22 an der Zahl, gab. Berichteten vom Leben der Menschen, denen man die Würde nahm, um die Kriegsmaschinerie am Laufen zu halten. Ebenso über die Barracken und deren unmenschlich-katastrophale Ausstattungen genauso, wie über die spärliche Versorgung im Lager, die Mangelernährung hervorrief bis hin zur Lagerauflösung am 24. März 1945. Hierbei sei aber auch nicht zu vergessen, dass es trotz der stetig steigenden Aggressivität in der Nationalsozialischen Diktatur und unter drohenden Strafen, Menschen mit Zivilcourage in Wissen gab, die zum Beispiel mit Nahrungsmitteln den Zwangsarbeiter halfen.

Heimatforscher Bruno Wagner, der ebenfalls zu den Ereignissen und über die Traumatisierung der Kriegsgeneration erzählte, die wie er sagte, „froh waren, dass sie noch lebten“, erinnerte ebenfalls an die Zwangsarbeiter/innen mit den Worten „Die Menschenwürde wurde ihnen genommen, aber solange man erinnert, geht niemand so ganz“ und wenn man Namen nennt „gibt man ein Stück weit die Menschenwürde“ zurück. Er erläuterte auch, wie Freundschaften im Krieg unter diesen Umständen heraus entstanden und über die Jahre hielten. Nachzulesen unter anderem im Buch „Du bist noch mehr mein Sohn“- Geschichte eines Zwangsarbeiters in Deutschland von 1943 -1945, Autor Octave Fort und herausgegeben von Wagner.

Mut zum Wiedersprechen und Einschreiten

In der abschließenden Gedenkrede zur Bombardierung der Stadt Wissen, gedachte Berno Neuhoff gemeinsam mit den Gästen allen Menschen die an diesem Tag vor 75 Jahren und den letzten Wochen vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges ihr Leben verloren hatten. Dabei spannte er den Bogen in die heute Zeit: „Die Freiheit in der Welt, aber auch bei uns in Deutschland, und auch die Demokratie sind angefochten und bedroht, wie selten zuvor seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges und zwar von Rechts- und Linksextremismus“. Er wünschte den Schülern und Gästen immer ein Gespür dafür zu wissen, wo man aufgerufen sei zu widersprechen und einzuschreiten, dazu vor allen Dingen Mut.

v.l. Berno Neuhoff, Paula Sigesmund, Ingmar Bodin (Kopernikus-Gymnasium Lehrer für Geschichte), Laura Dahlmann, Matthias Unruh, Katja Weidt (Schulleiterin Kopernikus-Gymnasium) und Bruno Wagner

Der zweite der Teil der Gedenkfeier zum 75. Jahrestag nach Kriegsende fand um 19 Uhr mit einem ökumenischen Abendgebet mit Dechant Martin Kürten und Pfarrerin Gudrun Weber-Gerhards statt.

Außerdem wird es am Dienstag, 24. März (Tag der Auflösung des Zwangsarbeiterlagers vor 75 Jahren) am Mahnmal „Auf der Bornscheidt“ eine weitere Gedenkfeier für jene Menschen geben, die während des 2. Weltkrieges als Zwangsarbeiter in Wissen unter anderem im Weißblechwalzwerk eingesetzt wurden. (KB)

Pressemitteilung der Verbandsgemeinde Wissen

Die Verbandsgemeindeverwaltung weist darauf hin, dass verschiedene Sitzungen und Treffen auf Grund der Ausbreitung des Corona-Virus nicht stattfinden werden.

Betroffen sind folgende Sitzungen/Treffen:

- Treffen der Händler und Dienstleister der Rathausstraße im Hinblick auf den Ausbau der Rathausstraße am Dienstag, 17. März 2020
- Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss und des Bauausschusses der Verbandsgemeinde Wissen am 18. März 2020
- Sitzung des Ortsgemeinderates Selbach (Sieg) am 19. März 2020
- Sitzung der Verkehrskommission der Stadt Wissen am 24. März 2020

Darüber hinaus wurden bereits in der vergangenen Woche alle geplanten Sitzungen von Gremien der Verbandsgemeinde Wissen, der Stadt Wissen und der Ortsgemeinden bis auf weiteres abgesagt. Dies entspricht auch einer Empfehlung des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz vom heutigen Tag.

Stadtbürgermeister Berno Neuhoff: „Wir müssen jetzt in Ruhe nachdenken, wie wir die Geschäftsinhaber über die Baumaßnahme „Rathausstraße“ weiter informieren. Die bauausführende Firma wird wegen der derzeitige Situation auch erst zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Projekt starten. Wann genau wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Das Wissener Rathaus bleibt bis auf weiteres für Besucher geschlossen. In dringenden Fällen sind Besuche nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Sofern Bürgerinnen und Bürger das Rathaus aufsuchen müssen werden Sie gebeten, entweder online, per E-Mail oder telefonisch einen Termin mit der zuständigen Sachbearbeiter/ dem zuständigen Sachbearbeiter zu vereinbaren. Die Kontaktdaten und aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Wissen www.wissen.eu oder nutzen Sie die zentrale Telefonnummer 02742/9390.

Die politisch Verantwortlichen der im Verbandsgemeinde- und Stadtrat vertretenen Fraktionen sind eingebunden und die Verbandsgemeindeverwaltung wird die Öffentlichkeit über die weitere Entwicklung ständig informieren.

Bürgermeister Michael Wagener: „Bei den öffentlichen Einrichtungen wie Feuerwehr Stadtwerke, Kindertagesstätten und Schulen handeln wir in enger Abstimmung mit der Kreisverwaltung Altenkirchen und dem Land Rheinland-Pfalz. Die bereits getroffenen Maßnahmen zur Sicherstellung der öffentlichen Infrastruktur werden stetig fortgeschrieben und auch hier wird die Öffentlichkeit auf dem Laufenden gehalten.“

Familie & Beruf
NEUE KOMPETENZ – NETZWERK BERUF

Neue Chancen
BERATUNGSSTELLE

Business-Coaching für Wiedereinsteigerinnen & Gründerinnen in Wissen am 25.03.2020

Veranstalter: Familie & Beruf e.V., Neue Kompetenz - Netzwerk Beruf

in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der VG Wissen, Frau Sabah Bayar

Kostenfrei und kompetent:

Vertrauliche Einzelberatungen von 10 bis 13 Uhr für Ihren beruflichen Erfolg.

Sie suchen neue berufliche Perspektiven nach der Familienphase?

Sie träumen von einem eigenen kleinen Laden oder der Freiheit als selbständige Expertin?

Dann sind Sie bei uns goldrichtig! Aus Erfahrung wissen wir: keine Idee ist zu klein oder groß. Keine Frage zu banal.

Das Erfolgsrezept liegt in der soliden Vorbereitung! Und genau dies ist unsere Kernkompetenz. Gehen Sie den ersten Schritt!

Wir bieten Ihnen:

- umfassende Berufsberatung
- zielgerichtete Tools auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit
- hilfreiche Infos und Best Practice-Tipps
- individuelles Coaching für Ihre Karriere

Ihre Chancen auf dem (Arbeits-) Markt stehen gut!

Lassen Sie uns über Ihren beruflichen Erfolg sprechen: inspirierend und unbürokratisch.

Die Beratungsstelle Neue Kompetenz bietet neben Einzelberatungen auch attraktive Projekte und ein interdisziplinäres Netzwerk für Fachfrauen.

Nutzen Sie unsere kompetente Unterstützung und setzen Sie Ihre beruflichen Pläne um!

Die kostenfreien Einzelberatungen finden statt:

Mittwoch, 25.03.2020, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Obergeschoss der Westerwald Bank eG, Filiale Wissen

(Konferenzraum der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen)

Zugang am Platz des Wissener Jahrmarktes,
57537 Wissen

Für einen reibungslosen Beratungsablauf bitten wir um Anmeldung bei:

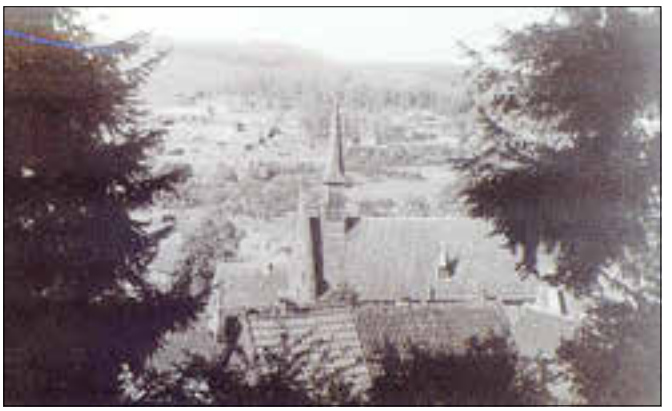
Familie & Beruf e.V.
Neue Kompetenz-Netzwerk Beruf
Telefon: 0 26 81/ 98 61 29
E-Mail: buero@neuekompetenz.de

Weitere Informationen finden Sie unter
www.neuekompetenz.de

Auflösung des Barackenlagers „Auf der Bornscheidt“ vor 75 Jahren Am 24. März 1945 - Aufbruch in die Freiheit

Im Waldgelände „ Auf der Bornscheidt“ führen Spuren - Mauerreste, Fundamente, Terrassierungen - in eine unselige Zeit, in der Frauen, Männer und auch Kinder und Jugendliche in Baracken ein menschenunwürdiges Dasein fristen mussten. Seit 1940 waren sie während des 2. Weltkrieges als Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter/innen aus ihren Heimatländern Russland, Frankreich, Polen, Belgien, Holland, Italien u.a. hierher deportiert worden. Sie mussten im nahegelegenen Walzwerk - auch für die Kriegsproduktion - im Untertagebau oder auf Bauernhöfen und in Gewerbebetrieben arbeiten.

Luftaufnahme Barackenlager „Auf der Bornscheidt“ im März 1945. Im Hintergrund oben rechts Häuser „Im Frankenthal“ an der heutigen B62 (Archiv B. Theis)



Blick von Schönstein über die alte Pfarrkirche hinweg auf das Barackenlager im Hintergrund (Archiv Bruno Wagner)

Der kürzlich mit 97 Jahren verstorbene französische Lagerinsasse Guy Bellet aus Fécamp/Normandie schilderte die Lagerverhältnisse so: „Wir wohnen in Holzbaracken, zu zwölft in einem Raum, Etagenbetten mit nackten Brettern und Bettzeug wie Kartoffelsäcke gefüllt mit Holzwolle und von Kakerlaken bevölkert - ein Kohleofen ohne Kohle, kein Wasser, die Latrinen am Ende des Lagers und mittendrin unser „Gelbes Ei“, der Kommandant Kugel, ein uniformierter „Kaki“ mit Hakenkreuz-Binde.“Weiterhin: mangelnde Ernährung, Verhöre unter Folter mit Ochsenpeitschen auf den Körper, auch Deportationen in Gefängnisse und Konzentrationslager.

Blick in den Barackenraum (la Piaule 20) mit französischen Zwangsarbeitern. In der Mitte am Tisch sitzend Octave Fort. Hinten links mit Pfeife und Brille Guy Bellet. (Archiv Bruno Wagner)

1750

Bescheinigung.- 13

Der Zwangsarbeiter KURT, Gustave, wird hiermit bescheinigt, dass er in einem Betrieb im Bereiche des Arbeitsamtes Siegen, Nebenstelle Betzdorf/Sieg beschäftigt ist.

Betzdorf, den 17.4.1945

Arbeitskarte — Befreiungsschein

Name: Fort
Vorname: Octave
Geburtstag: 4.6.1922 in Jobsen
Staatsangehörigkeit: Frankreich
Volkszugehörigkeit: Franzose
Heimatanschrift: Frankreich
Heimatort: St.Hilaire le Fort par Evreux Eure
Beruf: Hilfsarbeiter
Arbeitsstelle: Hochofen u. Eisenhüttenwerk, Wissen/Sieg

Wissen - Sieg
Lager Union 2
Werksausweis
Fort Octave

Der kürzlich verstorbene Guy Bellet aus Fécamp/Normandie schilderte die Lagerverhältnisse so: „Wir wohnen in Holzbaracken, zu zwölft in einem Raum, Etagenbetten mit nackten Brettern und Bettzeug wie Kartoffelsäcke gefüllt mit Holzwolle und von Kakerlaken bevölkert - ein Kohleofen ohne Kohle, kein Wasser, die Latrinen am Ende des Lagers und mittendrin unser „Gelbes Ei“, der Kommandant Kugel, ein uniformierter „Kaki“ mit Hakenkreuz-Binde.“Weiterhin: mangelnde Ernährung, Verhöre unter Folter mit Ochsenpeitschen auf den Körper, auch Deportationen in Gefängnisse und Konzentrationslager.

Titelseite des Buches von Octave Fort – Seine Zeit als Lagerinsasse „Auf der Bornscheidt“

Wie schaurig muss der Anblick für den damals 5-jährigen Jungen aus dem Frankenthal gewesen sein, als er mit seinen Alterskameraden einen am Galgen erhängten Menschen erblickte. Mehrfach wurde das Barackenlager von Flugzeugen beschossen und bombardiert - Tote und Verletzte im Lager, besonders als am 10. Februar 1945 alliierte Sturzkampfflieger ihre totbringende Fracht abwarfen und mit Bordwaffen schossen. 20 Tote und viele Verletzte waren zu beklagen. Bei weiteren Fliegerangriffen mussten 10 Zwangsarbeiter/innen ihr Leben lassen. Offenbar hatten die Piloten hier deutsche Wehrmachtsbaracken vermutet.

Die damals leidvolle Zeit schildert der ehemalige französische Zwangsarbeiter Octave Fort (†2014) in seinem Buch „Du bist noch mehr mein Sohn“. Er hat die Warmherzigkeit und mütterliche Zuneigung von Frau Maria Brück und ihren Töchtern Helene und Elisabeth erfahren. Trotz aller körperlichen und seelischen Narben sind aufgrund hilfsbereiter Menschen in dieser Zeit jahrzehntelange Freundschaften entstanden. So sagte Guy Bellet: „Ich verlasse Schönstein, wo ich die besten Freunde der Welt gefunden habe.“ Und … „die Butterbrote vergisst man nie.“

Am Gedenkstein (seit 8. Sept. 1995) „Auf der Bornscheidt“ haben vor Jahren auch die ehemaligen russischen Zwangsarbeiterinnen Zoja Belonog und Tamara Mardowzowa gestanden und Tränen vergossen in Erinnerung an ihre leidvolle Zeit. Auf den Spuren seiner Mutter, der Polin Nadia Janusik, war auch der Australier Greg Sierocinski vor zwei Jahren hier im Lagergelände.

Vor 25 Jahren, also 1995, 50 Jahre nach Kriegsende, wurde auf Initiative von Bruno Wagner der Gedenkstein im Gelände des Barackenlagers aufgestellt und eingeweiht. Die Gedenktafel trägt die Inschrift: „Zum Gedenken an die Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter/innen die hier im Lager litten und Starben 1940-1945“

Die für den 24. März am Gedenkstein geplante Gedenkfeier findet nicht statt und wird an einem späteren Termin nachgeholt.

Verfasser: Bruno Wagner

Veranstaltungen VG Wissen

Durch die vom Coronavirus verursachte Unsicherheit bezüglich zukünftiger Veranstaltungen wird auf die Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders in dieser Ausgabe verzichtet.

1. Wissener Gesundheitsforum findet aufgrund der unsicheren Coronavirus-Lage nicht statt

Das für den 02. April geplante „1. Wissener Gesundheitsforum“, zu dem die Verbandsgemeinde Wissen die Bevölkerung in den Tagungsraum des Hotel „Germania“ in Wissen eingeladen hatte, findet aufgrund der unsicheren Coronavirus Lage nicht statt.

Lesung mit Dr. Michael Winterhoff („Deutschland verdummt!“)

Die Lesung mit Dr. Michael Winterhoff („Deutschland verdummt!“) am 19.03.2020 wird verschoben. Ein Ersatztermin wird noch bekannt gegeben.

Musik, Comedy und Poetry am Weltfrauentag

Anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März lud die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Wissen, Sabah Bayar, zu einem unterhaltsamen Abend mit Musik, Comedy und Poetry ins katholische Pfarrheim ein.

Was braucht man dieser Tage mehr als eine gehörige Portion Humor?

Shari Litt, Victoria Burkert und Sarah Jael Kersting kamen da mit ihrem Programm „Wir haben was zu sagen“ gerade recht.

Die drei Künstlerinnen aus dem Rheinland sorgten mit selbstgeschriebenen Liedern und Texten für gute Unterhaltung - nicht nur für Frauen.

Sabah Bayar, die im Herbst zur Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinde Wissen gewählt wurde, eröffnete den Abend. Es war ihre erste Veranstaltung im neuen Amt. „Brauchen wir den Weltfrauentag überhaupt?“, fragte sie, rhetorisch, in die Runde. „Es gab und gibt viele mutige Frauen, die viel für uns erreicht haben, aber wir sind noch nicht da, wo wir sein wollen.“ Die ungleiche Bezahlung von Männern und Frauen war nur ein Beispiel dafür. „Wir als Gesellschaft müssen uns stark machen“, sagte Sabah Bayar und leitete damit in das Programm des Abends über.

Die Moderation übernahm ein Mann: Der Betzdorfer Mario Görög, alias Mario El Toro, führte in gewohnter Manier durch den Abend. Er ist selbst Kabarettist und Poetry-Slammer und präsentierte schon große Poetry-Slam-Veranstaltungen wie die bekannte Reihe „Mutanfall“, bei der Künstler aus ganz Deutschland gegeneinander antreten.

Geballte Frauen-Power am Weltfrauentag

Shari Litt aus Köln machte den Anfang. Sie steht für Stand-up-Comedy und Ukulele und mit ihrer lockeren, sympathischen Art hatte sie das Publikum gleich auf ihrer Seite und machte klar: Emanzipation ist etwas Tolles. „Es gibt so viel, was wir dürfen und nicht mehr machen müssen. Die Unterdrückung findet mittlerweile auf freiwilliger Basis statt.“ Ein wahrer Fortschritt. Sie fragt sich, warum es Dating-Seminare für Männer gibt, aber keine Seminare, in denen Frauen lernen, wie man nicht angesprochen wird. Nützliche Tipps gab es im Anschluss frei Haus.

„Ich bin für den etwas ernsteren Teil des Abends zuständig.“ So kündigte sich Sarah Kersting selbst an. Poetry Slam ist ihre Leidenschaft und sie möchte Menschen eine Stimme geben. Deshalb verarbeitet sie sowohl eigene Gedanken als auch Worte von den unterschiedlichsten Menschen, denen sie begegnet und die es nicht so leicht haben, sich Gehör zu verschaffen. Mit ihren Texten regte sie zum Nachdenken an.

Last but not least folgte Viktoria Burkert aus Köln. Sie ist Autorin und Liedermacherin und kennt die Bühnen der Region. In ihren Darbietungen ging es hauptsächlich um Lebensmittel und Diäten. Vor allem um Pommes und Wurst und ums Erwachsenwerden: „Bald bist du erwachsen, dann ist die Zeit der Wurst vorbei. Wenn du etwas willst, dann hilft auch kein Geschrei“, dichtete sie treffend. Das Publikum konnte mitfühlen.

Die erste Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinde Wissen war ein voller Erfolg. Ein kurzweiliger Abend in gemütlichem Rahmen, der sowohl die Lachmuskeln forderte als auch zum Nachdenken anregte. (rst)

kulturWERKwissen

Wir machen Pause!

Entsprechend des Erlasses der Landesregierung RLP vom 13.03.2020 finden auch im kulturWERKwissen und walzWERKwissen keine Veranstaltungen mit mehr als 75 Personen bis mindestens Ostern und darüber hinaus statt.

Folgend geben wir Informationen zu den abgesagten Terminen:

14. und 15. März
Ausstellung REGIONALE

Die Veranstaltung wird verschoben.
Der Termin wird demnächst bekannt gegeben.

19. März
Lesung mit Dr. Michael Winterhoff

Wir sind bemüht, einen Ersatztermin zu vereinbaren. Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit oder können frühestens ab der Bekanntgabe eines Ausweichtermines oder bei endgültiger Absage bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle, wo sie erworben wurden, zurückgegeben werden. Wir empfehlen, die Karten nicht voreilig zurück zu geben, da die Veranstaltung ausverkauft war und zu einem späteren Zeitpunkt evtl. nicht wieder erneut Eintrittskarten zur Verfügung stehen können.

21. März
Hektarparty mit „Die Draufgänger“

Die Veranstaltung wurde bereits im Vorfeld vom Veranstalter Netphen Events abgesagt. Karten können bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle, wo sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

25. März

Versammlung Waldbauverein Altenkirchen e.V.

Die Veranstaltung wurde abgesagt.

27. und 28. März
Ausgabe der Abiturzeugnisse und Abitur-Abschlussball des Kopernikus-Gymnasiums Wissen

Die Veranstaltungen wurden abgesagt.

01. April
Eröffnung der 19. Westerwälder Literaturtage mit Arne Dahl

Wir sind bemüht, einen Ersatztermin zu vereinbaren. Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit oder können frühestens ab der Bekanntgabe eines Ausweichtermines oder bei endgültiger Absage bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle, wo sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

05. April
Frühjahrskonzert der Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen e.V.

Die Veranstaltung wurde abgesagt. Bereits erworbene Eintrittskarten können bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle, wo sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

15. April
Musical Adonia der Ev. Freikirche Wissen e.V.

Eine Entscheidung steht noch aus, bitte beachten Sie kommende Veröffentlichungen auf unserer Homepage www.kulturwerk-wissen.de

16. April
Landfrauentag mit SWR-Moderatorin Heike Boomgaarden

Der Landfrauentag wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Bereits gekaufte Karten können bei den jeweiligen Bezirken zurückgegeben werden.

21. April
Lesung mit Alva Gehrmann im Rahmen der 19. Westerwälder Literaturtage

Eine Entscheidung steht noch aus, bitte beachten Sie kommende Veröffentlichungen auf unserer Homepage www.kulturwerk-wissen.de

25. April
Großes Jahreskonzert der Bergkapelle „Vereinigung“ Birken-Honigsessen e.V.

Die Veranstaltung wurde abgesagt.

29. April
Konzert des Heeresmusikkorps 300 im Rahmen des Jubiläums 150 Jahre Schützenverein Wissen e.V.

Die Veranstaltung wird in den Mai 2021 verschoben, bitte beachten Sie kommende Veröffentlichungen.

Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit oder können frühestens ab der Bekanntgabe des Ausweichtermines bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle, wo sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

08. Mai
Großer Festkommers 150 Jahre Schützenverein Wissen e.V.

Die Veranstaltung wurde auf Freitag, den 02. Oktober 2020 verschoben.

09. Mai
Konzert BRINGS im Rahmen des Jubiläums 150 Jahre Schützenverein Wissen e.V.

Die Veranstaltung wird auf den 28. Mai 2021 verschoben. Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit oder können bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle, wo sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

Wir empfehlen, die Karten nicht voreilig zurück zu geben, da die Veranstaltung fast ausverkauft war und zu einem späteren Zeitpunkt evtl. nicht wieder erneut Eintrittskarten zur Verfügung stehen können.

19. Westerwälder Literaturtage im Kultursommer 2020 - NORDLICHTER

Auf der Messe „Regionale Wisserland“ sollte sie eigentlich stattfinden, doch dann fand die Pressekonferenz zu den diesjährigen Westerwälder Literaturtagen ohne großes Publikum im Foyer des Kulturwerks Wissen statt, in einer ungewöhnlichen Sitzordnung, die allen Beteiligten den gewünschten Abstand gewährte.

Sie war gut besucht: Neben den Vertretern der Presse, den Landräten Achim Schwickert und Dr. Peter Enders, dem Bürgermeister der VG Wissen, Michael Wagener, Stadtbürgermeister Berno Neuhoff, der Vorsitzenden der Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder“, Sandra Köster und Dominik Weitershagen als Geschäftsführer der kulturWERKwissen gGmbH konnte die Programmleiterin Maria Bastian-Erll auch etliche Mitveranstalter begrüßen.

Die Präsentation eines Festivals mag in Zeiten rigider Infektionsschutzmaßnahmen zunächst seltsam anmuten. Doch wies Landrat Dr. Peter Enders darauf hin, dass von 32 geplanten Veranstaltungen in 21 Westerwälder Ortschaften die letzte am 28. Oktober stattfinden soll. Er umriss kurz die Geschichte der ww-Lit, die ihren Ausgangspunkt in Wissen hatten, seit etlichen Jahren jedoch das kulturelle Leuchtturmprojekt der Kooperation der drei Kreise sind und daher von der gAÖR „Wir Westerwälder“ mit einem Beitrag von 12.000 € gefördert werden.

Landrat Schwickert schloss sich dem Dank an die Programmleiterin an, die seit vielen Jahren mit allen Mitveranstaltern gut und unkompliziert zusammenarbeitet. Bürgermeister Wagener betonte, dass Wissen auch wegen seiner Verbindung zum Gründer der Reihe, Hanns-Josef Ortheil, weiterhin einen Schwerpunkt bilden und die kulturWERKwissen gGmbH Veranstalterin bleiben solle, auch weil die ehemalige Mitarbeiterin mit dem Geschäftsführer vertrauensvoll kooperiert.

Die Programmleiterin bedankte sich von Herzen bei den Verantwortlichen des Kultursommers (krankheitsbedingt in Abwesenheit), den Landräten und Bürgermeistern für die beständige finanzielle Förderung und Absicherung, ebenso wie den Mitveranstaltern, darunter insbesondere den Mitgliedern der Wissener eigenART, für die überaus wichtige Arbeit vor Ort, ohne die eine Reihe wie die ww-Lit nicht bestehen könnte.

Maria Bastian-Erll erhielt dann Gelegenheit, das bunte, abwechslungsreiche Programm vorzustellen. Alle Länder Skandinaviens und das Baltikum sind vertreten und werden von Einheimischen oder ausgewiesenen Kennern präsentiert. Krimis und Familienromane, Kinderliteratur, Sachbücher und Lyrik sind dabei. Gespräche über den Norden, Kabarett, Buchvorstellungen, Theateraufführungen und ein Mittsommerfest werden angeboten. Die Gäste kommen nicht nur aus dem literarischen Bereich, Reisejournalistinnen, ein ARD-Korrespondent, Kulturwissenschaftler und sogar eine Glücksforscherin werden erwartet. Einige deutsch „Nordlichter“ sind ebenfalls dabei. Den Schluss- und Höhepunkt bildet zweifellos der Lindgren-Abend mit der Schauspielerin Eva Mattes, die mit hochkarätiger musikalischer Begleitung aufwarten kann.

In der gegenwärtigen Situation bestand bei allen Beteiligten das Bedürfnis, sich auch über notwendige Vorkehrungen zum Infektionsschutz ins Benehmen zu setzen.

Der Geschäftsführer des Kulturwerks teilte mit, dass die Halle bis Ostern geschlossen bleibt. Das betrifft auch die Eröffnung der Westerwälder Literaturtage mit Arne Dahl. Auch die zweite geplante Veranstaltung, das Konzert des Geheimen Küchenchors, muss verschoben werden, da die Kreisverwaltung, dem Erlass der Ministerin entsprechend, öffentliche Veranstaltungen ebenfalls bis auf Weiteres absagt.

Die Schulveranstaltungen mit Anu und Friedbert Stohner, geplant in Hachenburg, müssen ebenfalls auf einen Zeitpunkt verlegt werden, wenn der reguläre Schulbetrieb wieder in Gang gekommen ist.

Frau Bastian-Erll betonte, dass es gegenwärtig keine Veranlassung gibt, Veranstaltungen der ww-Lit schon weit im Voraus abzusagen. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl betrug in den letzten Jahren 80 Personen, wobei einige wenige Lesungen mit über 200 Besuchern den Schnitt nach oben trieben. Auch in diesem Jahr darf bei einigen Veranstaltungen mit gutem Besuch gerechnet werden, darunter das Gespräch über den Norden von Hanns-Josef Ortheil und Mariana Leky (29. September), der Vortrag der Glücksforscherin Maike van den Boom (21. Oktober) und der Lindgren-Abend (28. Oktober). Die Vorbereitungen für die meisten Veranstaltungen sind überschaubar, und daher ist es angezeigt, erst einmal abzuwarten. Bastian-Erll wies auch auf die schwierige Situation der Kunstschaffenden hin und behält sich daher vor, kleine Lesungen in passenden Räumen auch dann durchzuführen, wenn es eine Lockerung der Vorschriften, aber noch keine generelle Entwarnung gibt. Dabei müssen sowohl die Vortragenden wie auch die Mitveranstalter konsultiert werden und sich darauf einstellen, dass die Besucherzahlen entsprechend gering sind.

In diesem Sinne bleiben die Veranstaltungen mit Alva Gehrmann am 21. April im Kulturwerk und Anne Siegel am 23. April im Burglahrer Heinrichshof bis auf Weiteres in der Planung.

Landrat Schwickert bat darum, den Stand der Planung auf möglichst vielen Kanälen jeweils zu kommunizieren. Dafür werden, auch mit Unterstützung der Initiative „Wir Westerwälder“, die Print- und Internet-Medien genutzt, aber auch die Seite ww-lit.de und die Facebookseite „Westerwälder Literaturtage“.

Für Besucher, die diese Medien nicht nutzen, steht die Telefonnummer des buchladens zur Verfügung: 02742 1874.

Die Frage eines Mitveranstalters, ob ggf. die Eintrittsgelder erstattet werden, wurde mit einem uneingeschränkten Ja beantwortet. Dominik Weitershagen bat jedoch darum, dass die Kunden erst einmal die Bekanntgabe von Ersatzterminen abwarten und die Karten nur dann zurückgeben mögen, wenn diese nicht passen.

Das Programm in Kürze:

Verschoben:
1. April, 19.00 Uhr
Wissen, Eröffnung im Kulturwerk mit
Arne Dahl: Vier durch vier
Verschoben:
5. April, 11.00 Uhr
Altenkirchen, Wilhelm Boden-Saal der Kreisverwaltung
Der Geheime Küchenchor: Northern Lights
Verschoben:
7. April
Hachenburg, geschlossene Schullesungen
Anu und Friedbert Stohner: Erkki, der kleine Elch
21. April, 19.00 Uhr
Wissen, Kulturwerk
Alva Gehrmann: I did it Norway! - Alles ganz Isi
Die Entdecung der nordischen Lebensart
23. April, 19.00 Uhr
Burglahr, Heinrichshof
Anne Siegel: Wo die wilden Frauen wohnen
Islands starke Frauen und ihr Leben mit der Natur
6. Mai, 19.00 Uhr
Nistertal, Birkenhof-Brennerei
Tilmann Bünz: Wer die Kälte liebt - Wer das Weite sucht
Skandinavien für Anfänger und Fortgeschrittene
7. Mai, 19.00 Uhr
Altenkirchen, Hotel Glockenspitze
Tilmann Bünz: Wo die Ostsee Westsee heißt
Baltikum für Anfänger
8. Mai, 16.00 Uhr
Puppentheater Petra Schuff:
Wie Findus zu Pettersson kam
Rennerod, Katholisches Pfarrheim
9. Mai, 20.00 Uhr
Christian Wirmer spielt Jon Fosse: Morgen und Abend
Puderbach, Alter Bahnhof
11. Mai, 19.30 Uhr
Katrine Engberg: Glasflügel
Hachenburg, galerie der hähnelschen buchhandlung
16. Mai, 16.00 Uhr
Puppentheater Petra Schuff:
Wie Findus zu Pettersson kam
Neitersen, Wied Scala
17. Mai, 18.00 Uhr
Hanns-Josef Ortheil: Der von den Löwen träumte
Wissen, Kulturwerk
19. Mai, 19.30 Uhr
Lena Johannson: Die Malerin des Nordlichts
Westerburg, Buchhandlung LOGO
28. Mai, 19.30 Uhr
Norbert Scheuer: Winterbienen
Leutesdorf, Jugendherberge Kloster Leutesdorf
13. Juni, 16.00 Uhr
Wittener Kindertheater: Karlsson vom Dach
Montabaur, b-05 im Stadtwald 2
27. Juni, ab 18 Uhr
Großes Mittsommerfest
Marienthal, Hofcafé Heinzelmännchen
- Sommerpause -
25. August, 19 Uhr
Friedrich Dönhoff: Heimliche Herrscher
Wissen, Schloss Schönstein
3. September, 19 Uhr
David Wagner: Der vergessliche Riese
Hamm/Sieg, Kulturhaus
8. September, 19 Uhr
Birgit Lutz: Heute gehen wir Wale fangen
Wie mich die Grönländer mit in ihre Welt nahmen
Wissen, Kulturwerk
10. September, 19 Uhr
buchladen-Team und Freunde:
Unsere liebsten Nordsterne
Buchvorstellungen
Hamm/Sieg, Dietrich Bonhoeffer-Haus
13. September, 20 Uhr
Finne dich selbst!
Mit den Eltern auf dem Rücksitz ins Land der Rentiere
Waldbreitbach, Hotel zur Post
17. September, 19.30 Uhr
Romy Fölck: Sterbekammer
Linz am Rhein, Sitzungssaal der VG-Verwaltung
18. September, 19 Uhr
Alexander Häusser: Noch alle Zeit
Altenkirchen, Theodor-Maas-Haus
24. September, 19.30 Uhr
Thilo Mischke: Die Isländer, die Elfen und ich
Unterwegs in einem sagenhaften Land
Enspel, Alte Schmiede im Stöffelpark
25. September, 19 Uhr
Tod am Fjord. Mörderische Geschichten aus Norwegen
Bad Hönningen, Ev. Öff. Bücherei
29. September, 18 Uhr
Mariana Leky und Hanns-Josef Ortheil:
Gespräch über den Norden
Wissen, Kulturwerk
30. September, 19.30 Uhr
Bernd Brunner: Die Erfindung des Nordens
Geschichte einer Himmelsrichtung
Hachenburg, Stadtbücherei (Vogtshof)
1. Oktober, 19.00 Uhr
Bernd Brunner: Die Erfindung des Nordens
Geschichte einer Himmelsrichtung
Neuwied, Roentgen-Museum
16. Oktober, 20 Uhr
Bernd Gieseking: Finne dich selbst
Bonusprogramm nach dem Grönland-Besuch des Autors
Alsdorf, Haus Hellertal
21. Oktober, 19 Uhr
Maike van den Boom: Acht Stunden mehr Glück
Warum Menschen in Skandinavien glücklicher arbeiten
und was wir von ihnen lernen können
Ransbach-Baumbach,
Skulpturen- und Miniaturenmuseum
25. Oktober, 15 Uhr
Reinhard Pabst: Erlesenes Nordeuropa
Montabaur, Buchhandlung Erlesenes
28. Oktober, 19 Uhr
Eva Mattes liest aus Astrid Lindgrens Tagebüchern
Eine europäische Zeitreise von Irmgard Schleier
Herdorf, Hüttenhaus

Die Digitale Verwaltung - Wunsch oder Wirklichkeit?

Beim letzten Digital Stammtisch Westerwald-Sieg in der Germania in Wissen ging es um die Digitale Verwaltung. Ist sie bloß Wunsch oder bereits Wirklichkeit? Aus diesem Anlass war Tim Kraft, Leiter des Bauamts und der Wirtschaftsförderung der VG Kirchen zu Gast. Er berichtete über erfolgreich umgesetzte bzw. laufende Projekte zur Digitalisierung, aber auch von den bürokratischen Hürden.

Digitalisierung und Verwaltung, passt das zusammen? Für die Teilnehmer des Digital Stammtischs Westerwald-Sieg am Dienstag, den 10. März stand fest: Es passt sogar wunderbar zusammen. Durch digitale Technologie werden Verwaltungsabläufe schneller und Verfahren transparenter. Das nutzt dem Bürger direkt in Form von elektronischen Bürgerdiensten. Ein Beispiel: KFZ-Zulassung und Ummeldung sind auch von zu Hause möglich, ganz ohne Wartezeiten und Fahrt zur Behörde. Aber auch die vielen Verwaltungsvorgänge in den verschiedenen Behörden und Ämtern können deutlich effektiver und effizienter durchgeführt werden - soweit die Theorie.

Teilnehmer von links nach rechts: Markus Bläser, Stefan Böhmer, Burkhard Schmid, Wolfgang Heinrich, Ulrich Jung, Joschua Krombach, Marc Nilius, Matin Blaha, Tim Kraft, Berno Neuhoff (nicht im Bild)

Aus der Praxis berichtete Tim Kraft, Leiter des Bauamts und der Wirtschaftsförderung der VG Kirchen. In der VG befinden sich bereits mehrere digitale Systeme erfolgreich in der Umsetzung. So wird derzeit ein XRM/CRM System eingeführt, um von einer aktenbasierten Arbeitsweise auf eine projektbasierte, digitale Arbeitsweise umzustellen. Weiterhin werden die Straßenzustände digital erfasst und Planungen und Vermessungen können ohne vor Ort Termine stattfinden. Darüber hinaus werden alle Gebäude der Gemeinden derzeit in einem Projekt mit Werkstudenten der Universität Siegen digital aufgenommen, so Kraft. Er machte aber zugleich deutlich, dass die digitale Technologie nur ein Teil dieses Erfolges ausmacht: Auch interne Maßnahmen zur Verbesserung der Abläufe und eine Reorganisation der Zuständigkeiten waren im Vorfeld sehr wichtig.

Berno Neuhoff, Stadtbürgermeister von Wissen, fügte hinzu, dass man bei der Änderung von Abläufen und der Einführung neuer Prozesse die Menschen in den Vordergrund stellen müsse. Digitalisierungsmaßnahmen von diesem Ausmaß können nur erfolgreich sein, wenn sie von den Mitarbeitern mitgetragen werden. Kraft stimmte Neuhoff zu und berichtete, dass er bei Übernahme seines Amtes in Kirchen auf engagierte und motivierte Mitarbeiter getroffen ist, die ihn bei seinen verschiedenen Digitalisierungsprojekten unterstützt haben.

Trotz vieler umgesetzter Projekte wurde aber auch klar, wo es bei der Einführung von digitalen Verbesserungen in der Verwaltung hakt. Sie müssen oft durch die einzelnen Räte bewilligt werden, da die VG im Grunde ein Dienstleister für die einzelnen Gemeinden ist. „Wenn eine Gemeinde nicht mitmachen will, dann haben wir ein Problem.“, erklärte Kraft. Neuhoff ergänzte dazu: „Das Prinzip der kommunalen Selbstverwaltung in Verbindung mit dem Föderalismus führe zu vielen Abstimmungen und langen Vorgängen. Man kann nur weniges einfach ‚von Oben‘, z.B. aus Berlin, vorgeben. Dies ist auf lokaler Ebene nicht zu ändern. Man könne nur versuchen, das Beste daraus zu machen.“

Markus Bläser, Mitbegründer des Stammtischs, ergänzte, dass dies wohl einer der markantesten Unterschiede zur freien Wirtschaft sei. Dort könne der Chef (top-down) eindeutige Anweisungen bis nach ganz unten durchsetzen und zum Beispiel per Arbeitsanweisung digitale Technologie verordnen.

Teilnehmer des Stammtischs, Joschua Krombach, berichtete von einer ganz anderen öffentlichen Digital-Baustelle: den Schulen. Aktuell digitalisiert er eine Grundschule in Hamm. Dort werden nicht nur digitale Schultafeln aufgestellt, sondern auch systematisch digitale Hilfsmittel in der Lehre eingesetzt. Eine eigene Video- und Dokumentenplattform ermöglicht das zeit- und ortsunabhängige lehren und lernen.

Marc Nilius, ebenfalls Mitbegründer des Stammtischs, brachte das Thema „Open Data“ in die Runde. Bei Open Data geht es darum, dass die Verwaltung gesammelte Daten grundsätzlich den Bürgern zur Verfügung stellt. Dadurch werden eigene Analysen und Anwendungen von Bürgerseite aus einfacher. Der Grundgedanke dahinter ist, dass von der Verwaltung oder öffentlichen Behörde allgemein erfasste Daten auch allen Bürgern zugänglich sein sollten. Als Beispiel wurden Unfallstatistiken genannt. Die dazu existierenden Daten werden meist nur in Form einer jährlichen Pressemitteilung zusammengefasst. Eine individuelle Datenanalyse des Einzelnen (in welcher Straße finden, in welchem Zeitraum, wie viele Unfälle statt) ist nicht möglich. Dabei geht es ganz im Sinne der Digitalisierung, darum, dass die Behörden diese Daten als Schnittstelle zur Auswertung zur Verfügung stellen und nicht darum, dass die Behörde oder Verwaltung selbst Anwendungen zur einfachen Einsicht der Daten bereitstellt.

Größtmögliche Transparenz bietet viele Chancen, jedoch auch Herausforderungen.

Eine allgemein zugängliche Datenbasis kann auch zu mehr Individualanfragen von Bürgern zu einzelnen Themen nach eigener Datenrecherche führen. Für die Bearbeitung dieser Anfragen muss in der Verwaltung auch entsprechend Personal zur Verfügung stehen.

Fazit des Abends: Bei der Digitalisierung der Verwaltung sind noch so manche, dicke Bretter zu bohren, aber es lohnt sich.

Der nächste Stammtisch am 12. Mai widmet sich dem Thema „IT-Sicherheit in Zeiten von Emotet und Webseiten-Hacks“. Eingeladen sind Digitalexperten, Unternehmer und Entscheidungsträger aus der Region Westerwald - Sieg sowie interessierte Gäste. Ort ist, wie immer, das Restaurant Germania in Wissen. Beginn ist um 18.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach Vorbeikommen ist das Motto.

...mehr wissen!
Wisserland.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde Wissen

Sitzungsdienst in der Verbandsgemeinde Wissen

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen Wissen auf die Durchführung von Sitzungen, die nicht zwingend erforderlich sind, bis auf weiteres verzichtet. Die Stadt Wissen und die Ortsgemeinden sollen in gleicher Weise verfahren.

Bekanntmachung

Herr Dietmar Schumacher ist verstorben. Für ihn wurde gemäß § 45 Absatz 2 Kommunalwahlgesetz **Herr Selahittin Zeycan,** Pirzenthaler Str. 22, 57537 Wissen, in den Verbandsgemeinderat Wissen einberufen.
Der Name der einberufenen Ersatzperson wird hierdurch gemäß § 66 Absatz 3 Kommunalwahlordnung bekannt gemacht.

Wissen, 11.03.2020 *Michael Wagener*
Der Wahlleiter *Bürgermeister*
der Verbandsgemeinde Wissen

Ortsgemeinde Birken-Honigsessen

Friedhofsangelegenheiten

Um die ordnungsgemäße Pflege der Wiesengräber zu gewährleisten, bittet die Ortsgemeinde den Grabschmuck von den Wiesengräbern bis zum 15.04.2020 zu entfernen.

Ortsgemeinde Birken-Honigsessen *Hubert Wagner*
Ortsbürgermeister

Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)

Vollsperrung (K 106) Alte Poststraße in Katzwinkel

Wir wurden darüber informiert, dass die Arbeiten an der Gasleitung in der Alten Poststraße in Höhe Alte Poststraße 63 nun doch nicht bei Ampelverkehr in diesem Bereich ausgeführt werden können.
Eine Vollsperrung ist unausweichlich.
Die Arbeiten beginnen am 23. März 2020 und dauern nach Angaben der Baufirma bis längstens 17. April 2020.
Für diese Zeitdauer gelten überregional, aber auch für uns in Katzwinkel Umleitungen und veränderte Verkehrsführungen.
Die Wallmenrother Straße wird für die Dauer der Vollsperrung mit PKW`s in beiden Richtungen zu befahren sein.
Der LKW-Verkehr wird schon in Wallmenroth an der B 62 Abzweigung nach Katzwinkel auf die Vollsperrung der Alten Poststraße (Ortsdurchfahrt Katzwinkel gesperrt) und die Umleitung über Niedergüdeln hingewiesen und umgeleitet.
Bitte beachten Sie in Katzwinkel selbst dringend die veränderte Verkehrsführung der Wallmenrother Straße und dem somit ungewohnten abbiegenden Fahrzeugen von der Wallmenrother Straße kommend (Besondere Gefahrenstelle) auf die L 279 in beide Richtungen der Knappenstraße.

Für die Ortsgemeinde Katzwinkel
Hubert Becher, Ortsbürgermeister

Sonstiges

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbands Wasserversorgung Kreis Altenkirchen (WKA)

Am Donnerstag, den 26. März 2020, 10:00 Uhr, findet im Sitzungsraum der Stadtwerke Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen, die 2**. Sitzung** des Werkausschusses des **Zweckverbandes Wasserversorgung Kreis Altenkirchen** statt.

Öffentliche Sitzung

1. Auftragsvergaben
2. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Im Anschluss an die Werkausschusssitzung, findet um 10:30 Uhr **die 135. Sitzung der Verbandsversammlung** des Zweckverbandes Wasserversorgung Kreis Altenkirchen (WKA) statt.

Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung:

1. Wahlen gem. § 9 Abs. 2 Nr. 12 Verbandsordnung
   (Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Werkausschusses WKA)
2. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Wissen, 12. März 2020 *Michael Wagener*
Zweckverband Wasserversorgung *Verbandsvorsteher*
Kreis Altenkirchen - WKA

Altersjubilare

27.03.	Herr Müller, Horst Wissen	zum 80. Geburtstag
30.03.	Frau Becher, Margarete Wissen	zum 85. Geburtstag
30.03.	Frau Begoihn-Hermes, Christa Wissen ST Schönstein	zum 80. Geburtstag
31.03.	Herr Habermann, Gerhard Mittelhof	zum 70. Geburtstag
01.04.	Frau Diedershagen, Christa Hövels	zum 80. Geburtstag

Jugend- und Schulnachrichten

Jungmusiker der Marion-Dönhoff-Realschule plus und des Jugendorchesters der Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen besuchten das Ausbildungsmusikkorps in Hilden

Nicht ganz ein Jahr nach ihrem Sieg beim bundesweiten Bläserwettbewerb Bw-Musix im baden-württembergischen Balingen, ging es am vergangenen Wochenende für die Mitglieder der beiden

Jugendorchester aus Wissen zur heiß ersehnten Gewinneinlösung in die Musikakademie der Bundeswehr nach Hilden.
Für ein ganzes Wochenende waren die jungen Musiker eingeladen, ihr musikalische Können in intensiven Proben am Standort des Ausbildungsmusikkorps in der Waldkaserne Hilden zu verfeinern und zu vertiefen. Dazu erhielten sie professionelle Unterstützung in Workshops durch angesehene Ausbilder der Bundeswehr, wie auch durch Dozenten der renommierten Robert-Schumann-Musikhochschule Düsseldorf.
Nach einer offiziellen Begrüßung durch Oberstleutnant Euler, widmete sich das Orchester am Freitagnachmittag dem Kennenlernen und Einspielen im großen Probensaal der Akademie unter den Dirigenten Tobias Stahl und Daniel Krauskopf. Für ein kleines Highlight sorgte der Besuch des nordrhein-westfälischen Landtagspräsidenten André Kuper, welcher an diesem Tag die Kaserne besuchte und es sich nicht nehmen lies, auch kurz die Jungmusiker zu begrüßen und den Proben zu lauschen.

Am Samstag standen dann eingehende Satz- und Registerproben mit den Profis auf dem Programm, bevor nach einem kleinen Vortrag und einem Rundgang durch die Räumlichkeiten der Akademie, in einer Gesamtprobe unter Leitung des Dirigenten Oberstleutnant Euler an den ausgewählten Orchesterstücken im Detail intensiv gearbeitet wurde.
Diese Gesamtprobe wurde dann am Sonntagmorgen fortgeführt, sodass die Jungmusiker bestens vorbereitet für ihre anstehenden Konzerte wieder den Heimweg antreten konnten.
Neben dem lehrreichen und spannenden Programm tagsüber in der Waldkaserne, kam bei allen Jugendlichen selbstverständlich auch der Spaß nicht zu kurz. So lies man die Tage gemeinsam im Hotel mit lustigen Spielen und jeder Menge toller Gespräche ausklingen.
Ein fantastisches Erlebnis von welchem alle sicherlich noch lange erzählen werden!

Franziskus-Grundschule Wissen
Informationen für die Eltern und SchülerInnen
Ab Montag, den 16.03.2020, bleiben die Schulen und Kindergärten bis zum Ende der rheinland-pfälzischen Osterferien am 17. April 2020 für einen regulären Betrieb geschlossen.
Ab Dienstag versuchen wir eine Notgruppe einzurichten.
Bei Bedarf melden Sie sich bitte dazu am Montag telefonisch in der Franziskus-Grundschule Wissen (02742/2921).
Alle Veranstaltungen in Verbindung mit dem Zirkusprojekt (Aufbau des Zeltes, Kinonachmittag, @coustics, Zirkusvorstellungen) entfallen!

Kindergartennachrichten

Frühlingsbasar der Villa Kunterbunt übertraf alle Erwartungen

Am 07. März 2020 fand der Frühlingsbasar in der KiTa Villa Kunterbunt statt.
Nachdem es eine riesige Nachfrage nach Verkäufernummern gab und diese schon am zweiten Tag der Anmeldefrist vergeben waren, fieberte das Basarteam, wie auch das Team der Kita, dem Basartermin entgegen. Würden viele kaufwillige Besucher den Weg zu uns finden? Jegliche Bedenken waren umsonst. Schon der Ansturm an Schwangeren war enorm und die Besucherströme rissen nicht ab. Trotz allem blieb, dank der dritten Kasse, die sich nach zwei Basaren nun etabliert hat, die Wartezeit an den Kassen im Rahmen. Die Verkäufer lobten wiederholt das sehr große Sortiment und die Ordnung und Übersichtlichkeit in den einzelnen Räumen.

Zum Verkauf angeboten wurde eine sehr große Auswahl an Baby- und Kinderbekleidung sowie Umstandskleidung. Nicht gefehlt hat auch diesmal eine Auswahl an Kinderwagen, Buggys, Autositzen, Kinderfahrzeugen und Schaukelpferden.
Spielzeug gab´s in Hülle und Fülle, was besonders die jüngeren Besucher freute. Sie konnten sich hier umsehen, während ihre Mütter Kleidung shoppten.
Anschließend genoss man gemeinsam bei einer Tasse Kaffee das ein oder andere Tortenstück, eine Waffel oder eine herzhafte Wurst in der Cafeteria. Diese wurde ebenfalls sehr gut angenommen. Es soll sogar Besucher geben, die eigens wegen der leckeren Tortenauswahl den Basar aufgesucht haben.
Der Erlös des Basars belief sich auf die bisherige Rekordsumme von rund 1340€ und kommt komplett der KiTa Villa Kunterbunt zu Gute.
Vom Gewinn wird eine Wippe für den U3-Außenbereich angeschafft, sowie Parcourelemente für die Turnhalle. Die Freude bei den Kindern wird groß sein.
Wer Interesse daran hat über alle wichtigen Termine bzgl. des Basars informiert zu werden, kann sich für den Newsletter anmelden. Dieser ist sowohl für Käufer als auch Verkäufer interessant.
Anmelden kann man sich unter: Basarvillakunterbunt@gmx.de

Kindertagesstätte St. Elisabeth
besuchte die Kath. öffentliche Bücherei St. Elisabeth in Birken-Honigsessen
Drei- und Vierjährige der Kindertagesstätte St. Elisabeth Birken-Honigsessen lernten die Kath. öffentliche Bücherei St. Elisabeth kennen Kinder der Stern- und Mondgruppe waren Gast in der Bücherei.

Sie hatten viel Spaß mit der mit dem Erzähltheater vorgestellten Geschichte von Benno Bär. Anschließend malten sie einen Bär.
Mit Begeisterung stöberten sie in den Bücherkisten mit vielen bunten Bilderbüchern.

LATE NIGHT BASAR
- ALLES RUND UMS KIND -

Wann: Freitag, 27.03.2020

von 19:00 – 21:00 Uhr

Wo: **Kindertagesstätte Lummerland**
Stadionstraße 37

ABGESAGT!!!

Aufgrund der unsicheren Corona-Lage findet der Late-Night-Basar leider nicht statt. Wir haben uns aus Verantwortung gegenüber unseren Gästen dazu entschieden den Termin in den Herbst zu verlegen.

lummerland@web.de

Wir freuen uns auf alle Verkäufer und Gäste!

Der Elternausschuss der Kita Lummerland

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Wissen

In dieser besonderen Zeit hat auch die evangelische Kirchengemeinde Wissen eine besondere Verantwortung für die Menschen in der Gemeinde. Daher haben wir uns entschlossen, mit entsprechenden Maßnahmen zu reagieren.
Angepasst an die Entscheidungen auf Landesebene in Rheinland-Pfalz und kommunaler Entscheidungen im Kreis Altenkirchen werden wir unsere unterschiedlichen Angebote bis auf absehbare Zeit nicht mehr durchführen, dazu gehören die Gottesdienste, Gemeindegruppen und die Tafel Wissen.
Die KiTa Apfelbaum ist bis auf Weiteres geschlossen. Selbstverständlich wollen wir Sie auch weiterhin seelsorgerlich begleiten.
Näheres finden Sie in unseren Schaukästen an unseren Kirchen in Wissen, Katzwinkel und Hövels, sowie auf unserer Homepage www.evangelisch-in-wissen.de und auf unserer Facebook Seite Evangelische Kirchengemeinde Wissen.

- Anzeige -

- Anzeige -

Vereine und Verbände

Waldbauverein Altenkirchen e.V.

Absage Jahreshauptversammlung

Die für den 25.03.2020 terminierte Jahreshauptversammlung des Waldbauvereins Altenkirchen e. V. **fällt aus** und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen

Absage des Frühjahrskonzert

Schweren Herzen hat sich auch die Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen dazu entschieden, ihr traditionelles großes Frühjahrskonzert im Kulturwerk am Palmsonntag abzusagen.
Nach vielen Wochen des Probens ist dem Vorstand die Entscheidung nicht leicht gefallen, jedoch aufgrund der aktuellen Entwicklungen zum Coronavirus nicht mehr zu umgehen.
Bereits gekaufte Karten können bei den jeweiligen Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden. Der Kartenpreis wird erstattet.

Jahreshauptversammlung

Zum fünften Mal in ihrer Amtszeit eröffnete die erste Vorsitzende Alexandra Reifenrath die Jahreshauptversammlung der Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen. Wie immer hatten sich zahlreiche Musikerinnen und Musiker in der Gaststätte "Hahnhof" eingefunden.

v.l.: Christoph Becker, Annika Arndt, Daniel Krauskopf, Simon Orthen, Alexandra Reifenrath, Julian Hering, Tobias Stahl, Marie-Therese Wagner, Kristina Osinski, Benedikt Köhler, Jonas Schneider, Benedikt Behner

Alexandra Reifenrath gab zu Beginn der Versammlung einen kurzen Rückblick auf das Vereinsjahr: Highlight war neben dem Bundesmusikfest in Osnabrück auch das 50-jährige Jubiläum der Stadt Wissen sowie die damit verbundene CD-Aufnahme mit der Band „Hännes". Sie bedankte sich bei ihrem Vorstandsteam und bei allen Musikern, die sich im Verein engagieren. Ein besonderer Dank galt dem Ehrenvorsitzenden Claus Behner sowie der musikalischen Leitung, bestehend aus Christoph Becker, Tobias Stahl und Daniel Krauskopf.

Im Anschluss daran ging Geschäftsführer Johannes Ortheil auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres ein. Im 118. Jahr der Vereinsgeschichte trat das Orchester insgesamt 44 Mal in der Öffentlichkeit auf. Vor allem für das Jugendorchester war das vergangene Jahr ein ganz besonderes: Die jungen Musiker gewannen den Bw-Musix Orchesterwettbewerb in Balingen.
Auch 2020 hat das Orchester viel vor. Neben dem großen Frühjahrskonzert am Palmsonntag stehen im September die Bundeswertungsspiele in Freiburg auf dem Programm.
Kassiererin Carolin Schmidt konnte sich von den Kassenprüfern Thorsten Haupt und Ralf Kohlhaas eine einwandfreie Kassenführung bestätigen lassen. Thorsten Haupt wurde einstimmig als Kassenprüfer wiedergewählt.
Der Vorstand wurde daraufhin einstimmig entlastet.
Im Anschluss wurden einige Musiker für ihre fünfzehnjährige Mitgliedschaft geehrt: Julian Hering, Benedikt Köhler, Jonas Schneider, Sonja Orthen, Marie-Therese Wagner, Laura Link sowie Kristina Osinski. Für 25 Jahre aktives Musizieren wurde Simon Orthen ausgezeichnet.
Für ihr herausragendes Engagement im Verein erhielt im Namen des Feuerwehrverbandes Annika Arndt die Ehrennadel in Bronze, Tobias Stahl, Daniel Krauskopf und Benedikt Behner erhielten die Ehrennadel in Silber. Alexandra Reifenrath und Johannes Ortheil wurden mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.
Das diesjährige Frühjahrskonzert der Stadt- und Feuerwehrkapelle findet am 05. April (Palmsonntag) im Kulturwerk Wissen stattfindet. Karten für das Konzert können im Vorverkauf bei „der buchladen“, der Metzgerei Wickler, bei allen aktiven Musikern sowie an der Abendkasse erworben werden.

Tennisfreunde Blau-Rot Wissen e.V.

Das Experiment
Die Situation
Es ist in unserem Tennisverein schwierig geworden, ausreichend spielbereite/spielfähige Personen zu finden, mit denen EINZEL, DOPPEL und MIXED in einer gewissen Regelmäßigkeit gespielt werden können.
Das Aufstellen von Mannschaften für z.B. die MEDENRUNDE erweist sich besonders in den höheren Altersklassen als zunehmendes Problem mit diversen Ursachen.
Die Idee
Als ehemalige Ü60-Mannschaft möchten wir aber unsere Tennisaktivitäten nicht beenden, nein, wir möchten sie vielmehr aktiv an die veränderten Realitäten anpassen. Da sich auch bei anderen Mannschaften Verfügbarkeitsprobleme zeigen, wollen wir „DAS EXPERIMENT“ wagen und das bisherige z.T. abgegrenzte, mannschaftsspezifische Tennisspielen auf die sich im **gesamten Verein** und auch in den **Nachbarvereinen** ergebenden Möglichkeiten erweitern.
Das Angebot
Innerhalb der Sommerzeit (Mai-Okt.) - an mindestens 2 Tagen/Woche (Di./10:00-12:00 Uhr u. Mi./17:00-19:00 Uhr) - werden wir auf unserer Anlage EINZEL, DOPPEL u. MIXED spielen.
Hierzu sind alle Männer und Frauen unseres Vereins, aber auch ext. Tennisfreunde herzlich eingeladen. Interessierte sollten einfach nach Beginn o.g. Sommerzeit an den genannten Tagen u. Uhrzeiten auf der Tennisanlage erscheinen.
Für Infos stehen die bei „KONTAKTE“ genannten Personen zur Verfügung.
Das Turnier
“Ich muss nicht gewinnen, ich spiele nur zum Spaß!“ Solche Sätze entsprechen im Tennissport nicht wirklich der Wahrheit. Nirgendwo wird verbissener gekämpft, als z.B. im Seniorentennis.
Daher werden wir gegen Ende einer Saison ein Turnier veranstalten **- „DIE BLAU-ROT OPEN“ -** in dem eine EINZEL, - DOPPEL - und MIXED - SENIORENMEISTERSCHAFT ausgetragen wird.
Hier kann sich dann jeder Teilnehmer individuell einbringen und mit Freude in der Gemeinschaft sein persönliches Ziel anstreben.
Kontakte
Georg Mombour - Tel.: 0170/2441435
Erich Horn - Tel.: 0160/91371813
Uli Kessler - Tel.: 0170/8009225
Uwe Büch - Tel.: 02742/910161
Peter Schuster - Tel.: 0170/7207819
Josef Becker - Tel.: 0151/21295045
Heribert Heinz - Tel.: 0151/43202141

VdK-Ortsverbandstag Wissen 2020

Mehr als 70 Mitglieder des VdK - Ortsverband Wissen, nahmen an dem diesjährigen Ortsverbandstag im Schützenhaus der „Schützenbruderschaft vom Heister 1482“, teil.
Der 1. Vorsitzende, Thomas Schilling begrüßte die anwesenden Mitglieder, besonders den VdK Kreisverbandsvorsitzenden Erhard Lichtenthäler sowie den 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wissen, Herrn Ulrich Marciniak, in Vertretung für Herrn Bürgermeister Wagener und den 1. Beigeordneten der Stadt Wissen, Herrn Claus Behner, in Vertretung für Herrn Stadtbürgermeister Berno Neuhoff.

Vorstand mit geehrten Mitgliedern von links nach rechts: Michael Kostka, Volker Neuhoff, Bruno Stahl, Herbert Heuser, Harald Seidel, Martin Theis, Kevin Zimmermann, Gerhard Horneck, Manfred Weller, Albert Rödder, Monika Krämer, Markus Rödder, Paul Bender, Wolfgang Klein, Mechthild Klein, Heinz-Theo Klein, Annemarie Bender, Bernhard Herzog, Erhard Lichtenthäler, Thomas Schilling

Nach Genehmigung der Tagesordnung bat der 1. Vorsitzende alle Anwesenden sich zum Gedenken an die 25 im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder zu einer Schweigeminute von ihren Plätzen zu erheben.
Nach den Grußworten von VdK Kreisverbandsvorsitzenden, Herrn Erhard Lichtenthäler, der einen Überblick über die geleistete Schwerpunktarbeit der Kreisgeschäftsstelle gab und den Grußworten der Vertreter von Stadt und Verbandsgemeinde Wissen folgte der Geschäftsbericht durch den Schriftführer, Herrn Michael Kostka. Insbesondere wies er auf die im abgelaufenen Jahr angebotenen Aktivitäten für die Mitglieder hin.
Dies waren u.a. das traditionelle Grillfest am Schützenhaus, eine Mehrtagesfahrt nach Arzl in Tirol, einer Tagesfahrt mit einer Schiffstour auf der Lahn und eine Wanderung an die Nister, zur Gaststätte „Hahnhof“.

Neuer Vorstand von links nach rechts: Erhard Lichtenthäler, Monika Krämer, Gerhard Horneck, Albert Rödder, Wolfgang Klein, Bernhard Herzog, Manfred Weller, Volker Neuhoff, Michael Kostka, Annemarie Bender, Thomas Schilling

Nach dem Bericht des Kassierers, Herrn Albert Rödder sowie der Kassenprüfer, Herr Mathias Groß und Edmund Buchen erfolgte einstimmig die Entlastung des Vorstandes.
Auch in diesem Jahr war wieder eine Reihe von Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vorzunehmen.
Dies waren im Einzelnen 52 Personen für 10 Jahre Mitgliedschaft, 22 Personen für 20 Jahre Mitgliedschaft, 5 Personen für 30 Jahre Mitgliedschaft und 4 Personen für 40 Jahre Mitgliedschaft.
Anschließend erfolgten turnusgemäß Neuwahlen für den gesamten Vorstand. Der geschäftsführende Vorstand:
Ortsverbandsvorsitzender Herr Thomas Schilling, stellvertretender Ortsverbandsvorsitzender Herr Bernhard Herzog, Schriftführer Herr Michael Kostka, Kassenwart Herr Albert Rödder und Frauenbeauftragte Frau Monika Krämer wurden jeweils einzeln durch die anwesenden Mitglieder einstimmig ohne Gegenstimme wiedergewählt. Die Beisitzer stellten sich alle bis auf eine Person wieder zur Wahl. Für den ausscheidenden Beisitzer trat Herr Volker Neuhoff zur Wahl an. Nach Abstimmung en Bloc und per Akklamation wurden die Beisitzer durch die anwesenden Mitglieder gewählt
Die Versammlung endete mit einem Imbiss.

Wissener Schützenverein

Persönliche Einladung der Ehrengäste zum Festkommers
Leider hat sich in den Einladungen der Druckfehlerteufel eingeschlichen. Die angegebene Telefonnummer des Geschäftsführers ist leider falsch. Die richtige lautet 02742-911023.
Bitte telefonisch oder noch lieber per Mail an info@sv-wissen.de anmelden.

Norbert Wagner und Annemarie Steckenstein waren im Jahr 1949 stets bei Waldläufen erfolgreich

15 Jahre später wurde der Frühjahrswaldlauf an gleicher Stelle gestartet. Am Start war 1964 die VfB- Langstrecklergarde mit Karl und Hubert Brendebach sowie Josef Stangier, die die Mannschaftswertung gewannen.

Die Leichtathletiksaison 1949 des Kreises Altenkirchen wurde am 26. März in Wehbach eröffnet. Vorfrühlingshaftes Wetter, verbunden mit idealem Gelände, sicherten dem Veranstalter VfL Wehbach auch aufgrund der ausgezeichneten Organisation einen vollen Erfolg. Die Zuschauer erlebten ausnahmslos spannende Kämpfe um Sieg und Platzierungen.

Norbert Wagner siegte über 3000 m in der Fußballerklasse

Unangefochten siegte Norbert Wagner über 3000 m in der Fußballerklasse. Seine erzielte Zeit (11:09,0 min) war nur ganze 9 Sekunden langsamer als die des damals besten AK-Läufers Rudolf Brenner (ESG Betzdorf), der in der Meisterklasse der Männer siegte.

Georg von Weschpfenning (Spfrd. Schönstein) lief bei den Junioren auf Platz zwei

Vor dem Betzdorfer Eichler landete der Schönsteiner Georg von Weschpfennig hinter Lambracht (ebenfalls ESG Betzdorf) auf Rang zwei.

In den Schülerklassen der Jungen dominierten die VfB-Läufer

Einzel- und Mannschaftssieg bei den A-Schülern ging an die überlegenen Fußballer des VfB Wissen. Richard Euteneuer siegte vor seinen Vereinskameraden Hans Albert Schuster und Horst Link. Mit der Idealpunkeinlaufzahl 6 wurde natürlich auch der Mannschaftssieg errungen.

VfB Jugendmannschaft: Horst Link (1.v.l.), Richard Euteneuer (4.v.l.) sowie daneben Hans Albert Schuster gehörten zur siegreichen Mannschaft von Wehbach im Jahr 1949.

Auch bei den B-Schülern ging der Sieg an den VfB. Hier siegte Heinz Seibert vor Horst Köllemann, die sich beide deutlich vom übrigen Läuferfeld abgesetzt hatten. Folge war, dass der Mannschaftssieg mit 8 Punkten ebenfalls an die Wissener ging.

Horst Köllemann (rechts) gehörte zur Wissener Boxstaffel, die 1951 im Frühjahr ihren ersten Kampf bestritt. Im August des Jahres 1968 besiegte Horst Köllemann im Rahmen eines Kampfabends gegen eine amerikanische Staffel in der vollbesetzten Stadionturnhalle den US-Boxer Chesterfield.

Annemie Steckenstein siegte in der weiblichen Jugend B

Über 800 m war die Wissenerin Annemie Steckenstein nicht zu schlagen und errang mit Luise Ley einen Wissener Doppelsieg.

Sieger-Urkunde

Sportverband Rheinland
Bezirk Westerwald - Sportkreis Altenkirchen

Frühjahrs-Waldlauf 1949

In der Klasse Schülerinnen 1000 m
errang A. Steckenstein VfB Wissen
den 1. Preis

Betzdorf, den 26. März 1949.

gez. Paul Borr
Kreisobmann

Urkunde von Annemie Steckenstein. An ihr damaliges Lauftraining erinnert sie sich noch heute: „Laufen hatte mir schon in frühem Alter sehr viel Spaß bereitet. In der Frankenthal-Kampfbahn drehte ich einfach mit den Jungen der Fußballabteilung meine Runden.“

Mittelrheinische Geländemeisterschaften in Betzdorf
Norbert Wagner, Annemie Steckenstein und Siegried Grün holten den Meistertitel

Trotz kühler Witterung waren die Waldlaufmeisterschaften des Sportverbandes Rheinland am 26. März in Betzdorf mit 200 Teilnehmern aus 30 Vereinen ein voller Erfolg für die rheinische Leichtathletik. So stellten sich trotz größter Reiseschwierigkeiten u. a. Aktive aus Koblenz, Orenhofen, Algenroth und Kreuznach dem Start am Brucher Stadion.

Eine Laufszene mit dem Wissener 800 m-Rheinlandjugendmeister des gleichen Jahres Rudolf Orthen. Der Zieleinlauf der Waldlaufmeisterschaften 16 Jahre zuvor wurde in dieses Stadion gelegt.

Norbert Wagner gewann in der Fußballerklasse
Wie schon beim Frühjahrswaldlauf eine Woche zuvor war Norbert Wagner in der Fußballerklasse nicht zu schlagen. Über die 3000 m lange Strecke benötigte er 10:31,4 min und hätte damit in der Wertung der Meisterklasse der Männer über die gleiche Distanz sogar Platz 3 belegt. Edelbert Flecker (10:54,1 min / SC Scheuerfeld) und Heinz Josef Kohl (ESG Betzdorf) verwies er auf die Plätze 2 und 3.
Für den zweiten VfB-Sieg sorgte Siegfried Grün
In der Schülerklasse über 1000 m siegte der Wissener Siegfried Grün. Er lief nach 3:14,7 min im Brucher Stadion über die Ziellinie. Auf dem zweiten Platz folgte Bernhard Mehrens (3:16,8 min / Rot Weiß Koblenz), dahinter Gerhard Weber (3:17 min / ESG Betzdorf).
Doppelsieg in der Schülerinnenklasse für den VfB Wissen / Annemie Steckenstein Meisterin vor Luise Ley
Das gleiche Einlaufbild bei den Schülerinnen wie beim Frühlingswaldlauf in Wehbach zeigte sich auch in Betzdorf. Annemie Steckenstein (3:42 min) lag über 800 m vor Luise Ley (3:43,2 min). Beide ließen die Kirchenerin Renate Hamburger (3:50 min) deutlich hinter sich.

EHREN-URKUNDE

SPORTVERBAND RHEINLAND

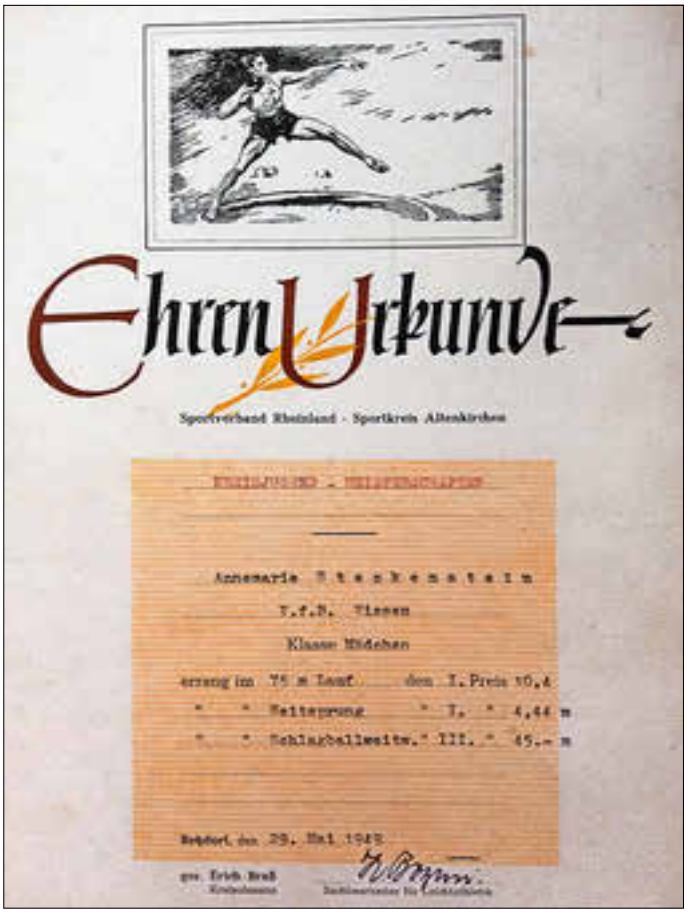
LANDESMEISTERSCHAFT IM GELÄNDELAUF 1949

In der Schülerinnen-Klasse 1000 m
errang Annem. Steckenstein
VfB Wissen
den 1. Preis

Betzdorf, den 3. April 1949.

Urkunde von Annemie Steckenstein

Annemie Steckenstein auch bei den Kreismeisterschaften 1949 erfolgreich
Nach den Waldlaufmeisterschaften in Betzdorf wurden an gleicher Stelle im Mai die Kreisjugendeinzelmeisterschaften ausgetragen. Mit zwei Einzeltitel gehörte die Wissenerin Annemie Steckenstein zu den erfolgreichsten Athletinnen.


EhrenUrkunde

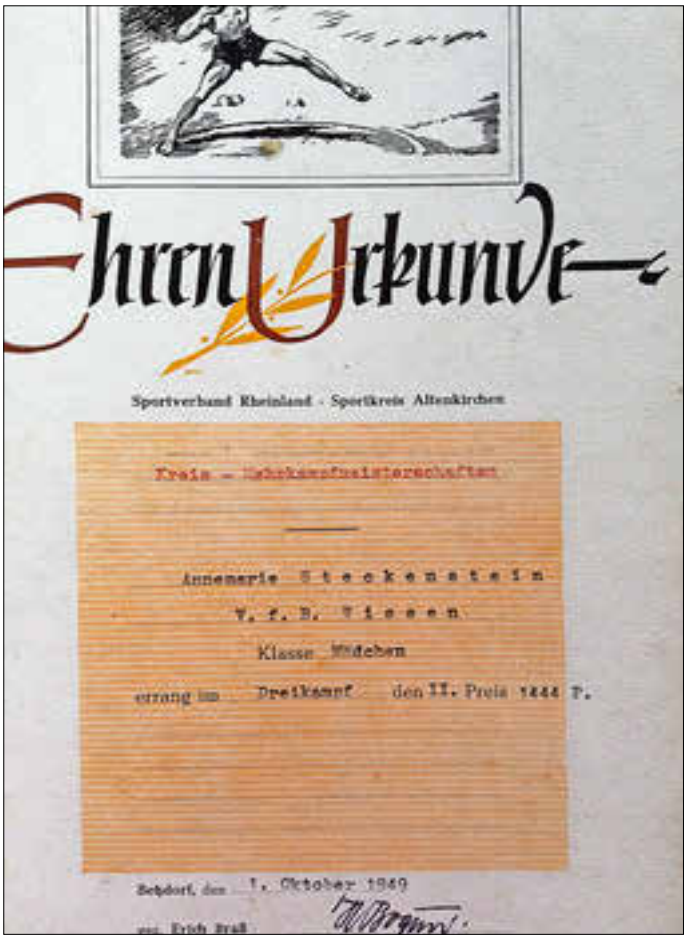
Sportverband Rheinland - Sportkreis Altenkirchen

Annemarie Steckenstein
V.f.B. Wissen
Klasse Mädchen
errang im 75 m Lauf den I. Preis 10,4
" " Weitsprung " I. " 4,44 m
" " Schlagballweitw. " III. " 45.- m

Betzdorf, den 29. Mai 1948

Annemie Steckensteins Urkunde von den Kreisjugendmeisterschaften

Sie gewann den 75 m-Lauf sowie den Weitsprung und belegte im Schlagballweitwurf den 3. Platz. Zum Ende der Leichtathletiksaison erlebte das Brucher Stadion in Betzdorf die Kreismehrkampfmeisterschaften. Hier gelang der vielseitigen Annemie Kölzer im Dreikampf der 2. Platz.


EhrenUrkunde

Sportverband Rheinland - Sportkreis Altenkirchen

Annemarie Steckenstein
V. f. B. Wissen
Klasse Mädchen
errang im Dreikampf den II. Preis 1444 P.

Betzdorf, den 1. Oktober 1949

Urkunde von den Kreismehrkampfmeisterschaften.

Annemie Kölzer bemerkt hierzu: „Wenn möglich, fuhr man damals mit dem Zug nach Betzdorf, wie auch zu anderen Veranstaltungsorten. Manchmal brachte mich mein Vater mit dem Lastwagen seines Arbeitgebers zu den Wettkampfstätten. Als Verpflegung wurden Butterbrote und Tee, gefüllt in eine leere Bierflasche mit Verschluss, eingepackt. Beides wurde dann mit Genuss während des Wettkampfes verzehrt.“

Internationaler Club Wissen e.V.

Ins neue Geschäftsjahr gestartet

Traditionell wurde das neue Jahr zum Dreikönigsfest mit dem Galette des Roix begonnen. Einem französischen Brauch folgend wurden den ca. 30 Gästen Kuchen, vornehmlich aus Blätterteig und Marzipan serviert, in die kleine Porzellanfigürchen eingebacken waren. Die Finder der Figuren wurden für einen Abend zur Königin oder zum König gekrönt, ihnen wurde mit einem französischen Trinkspruch entsprechend gehuldigt.

Die „gekrönten Häupter“ des Galette des Roix 2020

Am 27.02.2020 folgte die Jahreshauptversammlung des ICW. Präsident Arnim Hammann begrüßte die Mitglieder sowie die Vertreter der Verbandsgemeinde und der Stadt Wissen, die Beigeordneten Claus Behner und Ulrich Marziniak. Im Namen des ICW dankte er beiden für die großzügige Unterstützung der Aktivitäten zur Erhaltung der Städtepartnerschaften. Anschließend trug Geschäftsführer Helge Salveter die Zusammenfassung der Ereignisse des vergangenen Jahres vor. Wieder gab es eine ganze Reihe gegenseitiger Besuche aus und in den drei Partnerstädten Chagny (F), Letchworth Garden City (UK) und Krapkowice (PL). Auch außerhalb des ICW wurde die Partnerschaft z.B durch Schüleraustausche und Konzerte von Chören sowie der Stadt- und Feuerwehrkapelle gepflegt.
Der Kassenbericht von Waltraud Hammann zeigte eine solide und sorgfältige Kassenführung, so dass die Entlastung des Vorstandes, beantragt durch die Kassenprüfer, einstimmig beschlossen wurde.
Die in diesem Jahr in dreijährigem Turnus wieder anstehenden Vorstandswahlen wurden unter der Leitung von Wahlleiter Claus Behner schnell abgehandelt. Da sich der bisherige Vorstand zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt hatte und es keine weiteren Vorschläge gab, wurde dieser einstimmig für drei weitere Jahre gewählt. Der Vorstand besteht aus Arnim Hammann (Präsident), Reinhard Böhmer (2. Vorsitzender), Waltraud Hammann (Schatzmeisterin), Helge Salveter (Geschäftsführer) und Thomas Winninghoff (stellv. Geschäftsführer). Bei den Beisitzern gab es einige Änderungen. Amrei Kessing, Helmut Lemler und Georg Stausberg legten ihre Ämter nieder. Derzeit verstärkt Barbara Stoth als Beisitzerin das Team.
Im Anschluss an die Vorstandwahlen gab Arnim Hammann noch einen kurzen Überblick über die zukünftigen Aktivitäten. Hier sind vor allem der Besuch des ICW in Letchworth am Himmelfahrtswochenende sowie der Besuch der Freunde aus Chagny am letzten Juniwochenende hervorzuheben.
Nach Behandlung des Punktes Verschiedenes schloss der Präsident die Versammlung und eröffnete das reichhaltige von den Mitgliedern des Vorstands zubereitete Bufett, das in Kombination mit einigen Gläsern französischen Weins großen Anklang fand.

Bühnenmäuse Wissen

Die Bühne bleibt leer

Coronavirus: Bühnenmäuse verschieben ihre Aufführungen

Nach den offiziell ausgesprochenen Empfehlungen musste sich die Theatergruppe „Bühnenmäuse“ entschließen, die für Ende März/ Anfang April geplanten Aufführungen zu verschieben. Geplant sind neue Aufführungstermine im Herbst. Die bereits erworbenen Eintrittskarten können entsprechend umgetauscht werden. Hierzu werden die Zuschauer kurzfristig über die örtlichen Medien oder unter www.buehnenmaeuse-wissen.de informiert.

The Voice of Germany“ im kulturWERKwissen - Kartenvorverkauf hat begonnen

Die Stadt Wissen kommt dank der Wissener Karnevalsgesellschaft in den Genuss großer Talente

„The next level“, singt Erwin Kintop in seinem Song „How bout you“, den er mit seinem Coach Rea Garvey für das Finale von The Voice of Germany produziert hat. Eine schwungvolle Popballade. Wie sagte Erwin im Finale zu Thore Schölermann: „Nicht immer nur Balladen. Spaß und gute Laune!“
Die Wissener Karnevalsgesellschaft 1856 e. V. greift den Slogan auf und formuliert ihn für sich um: „Mal komplett was Anderes. Nicht immer nur Karneval. Auch mal was zum zuhören und staunen!“
Eine Premiere nach Maß für die Wissener Karnevalsgesellschaft - „the next level“ - die sich das schwungvolle Konzert „Erwin Kintop feat. Finalisten von The Voice of Germany“ am 04. Juli 2020 für alle Interessierte in die Siegstadt holt.
Die neunte Staffel der „The Voice of Germany“ überzeugte auf hohem Niveau Woche für Woche das Publikum. So dass sich die Verantwortlichen der Musikshow überlegten, wie sie sich bedanken könnten und ließen alle fünf Finalisten einen Song mit ihrem jeweiligen Coach produzieren. Ergebnis: die Singles platzierten sich auf den vorderen Plätzen der Deutschen iTunes-Charts.
Leidenschaft und großes Talent zur Musik, verbindet die Vollblutsänger. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Deutschlandtour 2019 ein Erfolg wurde. Die Chemie der Musiker untereinander stimmte und der Funke sprang in jeder Halle auf das Publikum über. Das hätten wir auch gerne in Wissen, dachten sich die Karnevalisten, und bastelten recht fleißig und mit Erfolg daran die Musikshow ins kulturWERKwissen zu holen.
Nun ist es soweit, die beste männliche Stimme von The Voice of Germany, wird die Riege der Finalisten von The Voice of Germany im kulturWERKwissen vorstellen, darunter die Siegerin der Musikshow Claudia Emmanuela Santoso (Coach Alice Merton), den Drittplatzierten Lucas Rieger (Coach Nico Santos), die Fünftplatzierte Freschta Akbarzada (Coach Sido) und die Wildcardgewinnerin Mariel Kirschall (Coach Alice Merton).
Aber was wären die Talente ohne ihre Band? „Natürlich“, so die Verantwortlichen der KG, „muss dann auch die dazugehörende Live-Band dabei sein!“ und kontaktierte erfolgreich Martin Ziaja und seine Fresh Music Live-Band.
Freude bei der Wissener Karnevalsgesellschaft, dass komplette Konzert in Wissen, dass ist eine Premiere und nicht nur für uns sondern auch für die Stadt Wissen. Wir hoffen, dass ihr Euch alle genauso darüber freut, wie wir.
Tickets sind unter folgenden Adressen erhältlich:
https://www.kg-wissen.de/tickets/, https://www.reservix.de/.
Auch Meet & Greet-Anfragen sind möglich und können an info@kintopmusik.de gerichtet werden.
Weitere Informationen gibt es unter:
https://ww-events-online.de/events/eventdetail/9060
https://www.kg-wissen.de/
http://www.kintopmusik.de/

Landfrauen Wissen sagen Fahrten ab

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sagen die Landfrauen Wissen-Mittelhof-Katzwinkel die Halbtages-Fahrt am 2. April nach Lohmar und die Tages-Fahrt am 13. Mai nach Frankfurt ab.
Bereits gezahlte Beträge werden kurzfristig erstattet.

Wissener Schützenverein e.V. 1870

Festkommers am 08. Mai 2020 verschoben

Der Corona Virus ist nun auch bei uns angekommen. Der Vorstand des Wissener Schützenvereins hat sich daher entschlossen, den Festkommers vom 08.05.2020 auf den 2. Oktober 2020 um 18:30 Uhr im kulturWERK Wissen zu verschieben. Wir bitte um Verständnis für die notwendige Maßnahme.
Ebenso wurde das **Konzert** des Heeresmusikkorps 300 und der Kölner Kultband BRINGS auf einen späteren Zeitpunkt **verschoben**.
Sobald diese Termine endgültig feststehen, werden wir umgehend und umfassend informieren.
Alle bisher gekauften Eintrittskarten für das Heeresmusikkorps und BRINGS behalten uneingeschränkt ihre Gültigkeit.

Förderverein kulturWERKwissen e.V.

Die für den 25. März 2020 geplante Mitgliederversammlung des Fördervereins kulturWERKwissen e.V. - „blechen Sie mit“ wird nicht stattfinden und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Zum Nachholtermin werden die Vereinsmitglieder erneut eingeladen.

St. Hubertus Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen

Am vergangenen Freitag, den 06. März 2020 wurde dem Ehrenoffizier und ältestem Gründungsmitglied Werner Rödder anlässlich seines 90. Geburtstags vom Vorstand die Ehrenmitgliedschaft in Dank und Anerkennung seiner Verdienste um die Schützenbruderschaft verliehen. Jahrzehntelang prägte Werner unsere Bruderschaft und stand uns stets mit Rat und Tat zur Seite. Von der jahrelangen Vorstandsarbeit über die Erstellung der Chronik bis hin zur Teilnahme an der Jahreshauptversammlungen und den Feierlichkeiten zum Jubiläum 2018 ist seine Unterstützung unabdingbar.

Einstellung des Trainingsbetriebs und aller Aktivitäten auf Grund des Coronavirus

Nach ausgiebiger Rücksprache mit den zuständigen Behörden, Verbänden und Funktionären bleiben das Schützenhaus und die Schießstände bis auf Weiteres geschlossen. Gerade die starke, zahlreiche Jugendabteilung und die Senioren sollen durch die Maßnahme geschützt werden. Dies betrifft den gesamten Schießsport und alle Veranstaltungen (Ostereierschießen, Bezirksschießen, Wettkämpfe, Trainingsbetrieb aller Kategorien, jegliche Versammlung, Treffen und Proben oder im Rahmen der Geselligkeit). Sämtliche Termine in den Veranstaltungskalendern und Medien sind vorerst ungültig. Der Vorstand bittet um strikte Beachtung und um das Verständnis für diese Schutzmaßnahme im Interesse aller.

Bergkapelle „Vereinigung“ 1903 e.V. Birken-Honigsessen

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Corona-Erreger und dem damit verbundenen Bewusstsein unserer gesellschaftlichen Verantwortung, haben wir uns im geschäftsführenden Vorstand dazu entschlossen, unser diesjähriges Konzertevent nicht durchzuführen.

Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen:

Seit nunmehr vier Monaten ist unsere Probenarbeit auf das Konzert gerichtet. Gäste bzw. Künstler zur Mitwirkung wurden frühzeitig eingeplant und unser erstes Probenwochenende hat unsere Musikerinnen und Musiker auf das, was uns erwarten würde, sehr motiviert. Jedoch möchten wir die Gesundheit und die Sicherheit unserer Konzertgäste nicht herausfordern oder gefährden. Wir sind optimistisch, durch die Absage unseres Konzertevents mit dazu beitragen zu können, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen.

Somit hoffen wir auch auf Ihr Verständnis und freuen uns auf die nächsten Begegnungen. Viele weitere Termine und Veranstaltungen stehen auch in diesem Jahr im Kalender der Bergkapelle. Der Termin für das Konzertevent 2021 ist ebenfalls bereits festgelegt. Es würde uns freuen, wenn Sie sich hierfür den 17. April schon vormerken.

TuS Viktoria 09 Honigsessen e.V.

6. Kleinfeld-Dorfturnier auf dem Uhlenberg
111 Jahre TuS 09 Honigsessen / 6. Turnier, 5 Pokale
Einladung

Es ist wieder soweit! Erneut richtet der TuS 09 Honigsessen just an seinem 111-jährigen „Geburtstag“ am diesjährigen **Pfingstsonntag**, den **31.Mai 2020**, wieder ein Fußball-Kleinfeldturnier auf dem Uhlenberg aus und die ersten mündlichen Zusagen aus dem bisherigen Teilnehmerfeld sind bereits eingetroffen. Vereins-, Nachbarschafts-, Familien- oder sonstige Teams wie Kegelclubs oder Betriebsmannschaften können, gerne auch unter kreativen „Vereinsnamen“, teilnehmen.

Ein Team besteht aus 5 Feldspielern + Torwart (Alt und Jung, weiblich/männlich am besten bunt gemischt), Ein-und Auswechslungen sind unbegrenzt erlaubt. **Der Fairplay-Gedanke sollte neben einem gesunden sportlichen Ehrgeiz im Vordergrund stehen**, daher darf **jedes Team nur maximal 3 aktive Spieler (davon allerdings nur zwei aus der Bezirksliga bzw. höheren Ligen)** auf dem Feld stehen haben **(Altersgrenze: zwischen 14 und 45 Jahren)**.

Im Bereich des Mädchens- oder Damenfussball gilt die Aktivenregelung nicht (also: unbegrenzte Teilnahme). **Bedingung für die aktive Teilnahme ist ein Bezug zu unserer Ortsgemeinde** (aktueller oder früherer Wohnort oder Arbeitsplatz, familiäre oder freundschaftliche Band zu Ortsangehörigen - letzterer Punkt gilt für Katzwinkel/Elkhausen wegen der Spielgemeinschaften im Fußball und Tischtennis generell als erfüllt).

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.

Die besten drei Teams erhalten wertvolle Pokale. Um den Fairplay-Gedanken und auch den Spaß-Faktor hervorzuheben, gibt es auch in diesem Jahr wieder einen speziellen Dorfpokal für die „Mannschaft der Herzen“, den das Team mit dem coolsten Outfi t oder der originellsten Einlage erhält. Daneben gibt es neu als 5. Pokal den Fairness-Pokal.

Hierüber entscheidet die Turnierleitung.

Das Dorfturnier beginnt nach der Jubilahrehrung und dem anschließendem Frühschoppen und dem Auftritt der Bambinis **etwa um 14.00 Uhr. Spätestens um 13.30 Uhr** sollten alle Teams anwesend sein und sich bei der Turnierleitung melden (Ausfüllung des Mannschaftsmeldebogens, wichtige Infos wie Turnierordnung etc.)

Für Umkleidemöglichkeiten und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt (das Mitbringen von Speisen/Getränken ist daher untersagt).

Wir hoff en auf viele Teams und noch viel mehr Zuschauer selbstverständlich **bei freiem Eintritt!**

Der Austragungsmodus richtet sich nach der Anzahl der Teams, der Turnierplan wird rechtzeitig bekanntgegeben bis Mitte Mai).

Anmeldungen erfolgen bitte bis 15. Mai 2020 mündlich, fernmündlich, per Mail oder schriftlich nur an:

Dieter Rautenstrauch, Hüllstrasse 19, Tel.: 96 99 54,
Email: dira-biho@t-online.de oder
dieter.rautenstrauch@tus-honigsessen.de.

Absage - Puppentheater „Der kleine Rabe Socke“

In Anbetracht der aktuellen Situation des Coronavirus muss das Puppentheater „Der kleine Rabe Socke“ am Sonntag, den 22. März um 15.00 Uhr im Pfarrheim Birken-Honigsessen abgesagt werden. Die Vorstellung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

HoKa-News

Neues vom Fußball
Frauen-Kreisliga, Nachholspiel:
SG Honigsessen/Katzwinkel -
TuS Ahrbach II ..... **1:1 (1:0)**

Hoka-Tor: 1:0 Hellen Bahmüller (42.)

Knipserin Hellen Bahmüller mit ihrem bereits 8.Saisontreffer erzielte kurz vor der Pause nicht nur die Führung, sondern auch das erste HoKa-Pflichtspieltor im Seniorenbereich 2020 überhaupt. Leider kassierte das Denter-Team eine Viertelstunde vor Schluss den Ausgleich der Reserve des Ex-Bundesligisten aus Ahrbach. Mit einem Sieg wären unsere Damen (7. Platz, 10 Punkte) am Gegner (6., 11 P.) vorbeigezogen. Aber immerhin datiert die letzte Niederlage vom 2.11.19, danach gab es Ende 2019 drei Pflichtspielsiege (einer davon leider ohne Wertung) und nun die Punkteteilung. Der Aufwärtstrend geht also weiter.

Testspiele und Corona-Pause

Die Erste kam beim A-Liga-Spitzenteam DJK Friesenhagen mit 0:4 unter die Räder, die Zweite zeigte sich beim 3:3 in der Wurth-Arena beim D-Ligisten Niederfischbach III doch wieder defensiv anfällig, nachdem es in den beiden Testspielen zuvor kein Gegentor gegeben hatte.

Achtung: Der Heimspieltag am Sonntag, 22.3. in Katzwinkel ist wegen der Corona-Krise vom Verband abgesagt, überhaupt ruht erst einmal der Spielbetrieb (auch Freundschaftsspiele) bis Ende März (31.3.).

Neues vom Tischtennis

Vor der Corona-Pause (hier laut Verband sogar bis zum 17.4., also nach Ostern) siegte die Dritte unserer TTSG Katzwinkel/Honigsessen in der 3. Kreisklasse beim Tabellenvierten DJK Herdorf II (14:14 P.) mit 8:6 und schloss als Tabellensechster (14:16 Punkte) sogar zum Gegner auf.

Auch hier wie bei unseren Fußball-Damen geht erfreulicherweise der Aufwärtstrend weiter.

Sportfreunde Selbach

Jahreshauptversammlung

Am 01.03.2020 fand die Jahreshauptversammlung der Sportfreunde Selbach statt. Dazu wurden alle Mitglieder und Interessierte ins „Haus Tanneck“ nach Selbach eingeladen.

Neben der Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2019, standen auch tagesaktuelle Punkte wie die aktuelle Situation der JSG und der Bau bzw. die Finanzierung der Basketballanlage auf dem Sportplatz in Kirchseifen zur Debatte.

Der neue Vorstand: (von links: Bernd Holzknecht, Markus Arndt, Peter Hutzler, Daniel Hombach, Lukas Schmidt, Nico Barczak, Michel Stausberg, Ralf Stausberg, Dennis Hüsch, Sebastian Gotto, Frank Rosbach, Jonas Reifenrath & Nico Stausberg)

Zuletzt stand auch die Wahl eines neuen Vorstands an, welcher nun in einigen Positionen neu besetzt ist. Besonderem Dank gilt Horst Stausberg, der nach jahrelanger tadelloser Arbeit sein Amt im Vorstand niedergelegt hat.
Im Ausblick fürs Jahr 2020 sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant, dazu gehören dieses Jahr zum Beispiel ein Hobbyturnier am 26.Juni, zusätzlich zum schon bestehenden Dorfturnier am 27. Juni.

St. Hubertus Schützenbruderschaft Selbach

Jahreshauptversammlung fällt aus!
Die ursprünglich für Sonntag, den 29. März 2020, terminierte Jahreshauptversammlung der St. Hubertus Schützenbruderschaft Selbach findet angesichts der Krise durch das Coronavirus nicht wie geplant statt.
Die Versammlung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.
Wenn ein neuer Termin feststeht, werden die Mitglieder der Bruderschaft informiert.

Haus- und Grundeigentümerverein im Kreise Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V.

Bei der Grundsteuer müssen Vermieter aufpassen

2. Vorsitzende Marita Schmidt, Verbandsdirektor Ralf Schönfeld, 2. Vorsitzende Ingrid Kipping, Beiratsmitglied Marlis Buhl, Vorsitzender Rechtsanwalt Michael Schneider, Beirätin Erika Nickel, 2. Vorsitzender RA Dr. Alexander Ermert, Geschäftsführer Wolfgang Märker und Beiratsmitglied Notar Volker Puderbach freuten sich über eine gut besuchte Mitgliederversammlung von Haus & Grund in der Stadthalle Betzdorf (v.l.n.r.)

Großer Andrang herrschte bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Eigentümerverbands Haus & Grund im Kreise Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V. **Verbandsdirektor Ralf Schönfeld** (Mainz) berichtete über die „Reform der Grundsteuer". Der Fachanwalt informierte über das enge Zeitfenster zur Neuregelung. Die so genannte „Hauptfeststellung" muss bis 1.1.2022 vom Finanzamt erledigt werden. Ab 1.1.2025 wird dann von den Gemeinden die neue Grundsteuer erhoben. „Bei der Festsetzung der neuen Einheitswerte müssen Vermieter aufpassen und den Vordruck sorgfältig ausfüllen", betonte Schönfeld. Zu Beginn seines Vortrags hatte der Referent bereits wichtige aktuelle Entscheidungen des Bundesgerichtshofs erläutert. Haus & Grund Vereinschef **Rechtsanwalt Michael Schneider** (Betzdorf) betonte, dass Vermieter tunlichst nur den Spezialmietvertrag seiner Organisation verwenden sollen. Er warnte auch vor eigenen Umgestaltungen. Der Vereinschef forderte eine Fortschreibung des bereits 2015 aufgestellten Mietspiegels für den Kreis Altenkirchen. Vereinsgeschäftsführer **Wolfgang Märker** führte aus, dass rund 950 Vermieter im Haus- und Grundeigentümerverein Kreis Altenkirchen organisiert sind. Der Verein informiert zweimal im Monat in der Betzdorfer Stadthalle zu mietrechtlichen Fragen. Der von Kassierer **Hans-Peter Halft** aufgestellte Kassenbericht wurde einstimmig gebilligt.

Vorstandsteam im Amt bestätigt
Die Mitgliederversammlung wählte RA Michael Schneider (Betzdorf) für weitere drei Jahre zum Vorsitzenden. Neue zweite Vorsitzende ist **Ingrid Kipping (Kirchen)**. In den Beirat wurden **Erika Nickel** (Wissen) und **Andre Stumpf** (Wissen) ebenfalls einstimmig gewählt. Den Vorstand komplettieren 2. Vorsitzender Rechtsanwalt Dr. Alexander Ermert (Betzdorf), Kassierer **Hans-Peter Halft** (Alsdorf), Schriftführerin **Marita Schmidt** (Kirchen-Freusburg) sowie die Beiratsmitglieder Notar **Volker Puderbach** (Kirchen), **Hubert Bleeser** (Betzdorf) und **Marlies Buhl** (Langenbach). Zu Kassenprüferinnen wurden Karin Otterbach (Niederfischbach) und Wilma Höfer (Kirchen) bestimmt. Nähere Info zum Verein: **www.hausundgrund-ak-ww.de** und unter Tel.: 02743-4982

10 und 15 Jahre, mehr als nur Bewegung - Ehrung

Für 10 Jahre aktive Kursleitung wurde Marita Wäschenbach, Wissen, vom DRK-Kreisverband Altenkirchen geehrt. Sie begann mit einer Yogaausbildung und leitete sowohl in Altenkirchen, als auch in Wissen viele Yoga Kurse. Folgend besuchte sie die Ausbildung als Übungsleiterin in den Bewegungsprogrammen und ist zurzeit in Wissen als Kursleitung „starker Rücken" aktiv. Für 15 Jahre wurde Annemarie Ebener, Daaden (nicht auf dem Bild) geehrt. Annemarie Ebener hat 2005 mit der Grundausbildung Gymnastik begonnen und ist seit dieser Zeit in der Gymnastik als Kursleitung unterwegs.
Beide sind sehr engagiert und haben an vielen Fort- und Weiterbildungen teilgenommen.
Fit bleiben, die Gemeinschaft pflegen, Gestaltung abwechslungsreicher Übungsstunden, das die Teilnehmer möglichst zufrieden sind, ist das Motto der beiden Kursleitungen. Zurzeit werden noch Kursleitungen in verschiedenen Orten im Kreis Altenkirchen vom DRK gesucht, z. B. in Rosenheim, Weyerbusch und Kirchen.
Wer mehr Informationen möchte oder Interesse hat an der Gymnastik teilzunehmen, ist gerne zu einer „Schnupperstunde" eingeladen oder kann sich bei Birgit Schreiner. DRK-Kreisverband Altenkirchen, Tel. 02681 - 800644 melden.

Die Kreisverwaltung informiert

Qualifiziert Handeln und Betreuen

Infoveranstaltung zur Kindertagespflege
Am Dienstag, 12. Mai, startet die Kreisverwaltung einen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege nach dem „Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch (QHB)" in Wissen. Hierzu findet im Vorfeld am Samstag, 21. März, um 10.30 Uhr eine Infoveranstaltung in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen statt, zu der alle, die sich mit dem Gedanken beschäftigen, als Tagesmutter oder Tagesvater tätig zu werden, eingeladen sind.
Viele Eltern entscheiden sich bewusst für die Kindertagespflege, bei der ihre Kinder in den ersten Lebensjahren in kleinen, familiären Gruppen liebevoll betreut und gefördert werden. Aber auch für die Betreuung in sogenannten „Randzeiten" nach der Kindertagesstätte oder Schule wächst der Bedarf.
Der Landkreis Altenkirchen unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiterhin. Dafür werden ständig neue Tagespflegepersonen gesucht. Als selbstständig tätige Tagespflegeperson können Tagesmütter und Tagesväter den zeitlichen Rahmen selbst bestimmen und so die Arbeit und das eigene Familienleben in Einklang bringen. Während der Infoveranstaltung stehen die Kursleiterin und die Mitarbeiterinnen der Kindertagespflege als Ansprechpartner zur Verfügung.
Informationen und Anmeldungen: Kreisverwaltung Altenkirchen, Susanne Morgenschweis, Tel.: 02681-812561; Carola Paas, Tel.: 02681-812578, E-Mail: kindertagespflege@kreis-ak.de.

Sonstige Mitteilungen

Internationale Wochen gegen Rassismus 2020 im Kreis Altenkirchen

Ministerpräsidentin Malu Dreyer ist Schirmherrin
Das „Netzwerk Vielfalt und Demokratie" organisiert auch in diesem Jahr wieder eine Veranstaltungsreihe im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Ministerpräsidentin Malu Dreyer übernimmt wie schon im letzten Jahr die Schirmherrschaft. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen an einem abwechslungsreichen Programm teilzunehmen.
Nach einer Diskussionsveranstaltung mit der Rechtsextremismus-Expertin Andrea Röpke Anfang März in der Evangelischen Landjugendakademie stehen nun die weiteren Veranstaltungen an. Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Eltern sind eingeladen zum Workshop „Psychologie der Solidarität“ am 16. März, 18:30 Uhr, in Wissen. An gleich drei Terminen wird das Kindertheater „Irgendwie anders“ zu den Themen Toleranz und Freundschaft aufgeführt: 17.3. Horhausen, 18.3. Herdorf, 19.3. Betzdorf, jeweils 10 Uhr. Das Diakonische Werk bietet am 18. März, 17 Uhr, in Wissen, einen Filmabend zum Thema Flucht an. Ein besonderer Abend wird sicherlich der Auftritt der 95-jährigen Auschwitz-Überlebenden Esther Bejarano, die am 22. März, 14 Uhr, auf Einladung des DGB zusammen mit der Rapgruppe Microphone Mafia in der Stadthalle Hachenburg eine Lesung aus ihrer Biographie und ein Konzert geben wird. Am 23. März gibt es ein „Inputfrühstück“ im MGH Altenkirchen mit Infos zum Thema Asylrecht. KOMPA und MGH rufen für den 26. März zu „Braunis essen gegen Rechts“ in der Fußgängerzone Altenkirchen auf. Auch Diakon Rudolf Düber ist wieder mit einem Gespräch und Gottesdienst dabei, am 28. März, 17 Uhr, unter dem Titel „Sei gut, Mensch!“ im MGH „Gelbe Villa“ in Kirchen. Den Abschluss bietet ein „Anti-Rassismus-Stadtrundgang“ durch Köln, veranstaltet von der Caritas Altenkirchen am 4. April.
Das Netzwerk gibt es bereits seit 2013. Ständige Mitarbeiter im Netzwerk sind: Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz, Caritasverband Altenkirchen, Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e.V., DGB Kreisverband Altenkirchen, Diakonisches Werk Altenkirchen, Evangelisches Kirchen- und Jugendzentrum KOMPA, Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen, GEW Kreisverband Altenkirchen, Haus Felsenkeller, IG Metall Betzdorf, Jugendpflege der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Kreisjugendamt Altenkirchen und Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ in Altenkirchen.
Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es auf der Website https://www.netzwerk-ak.de/

Neue „Perspektiven eröffnen” und Kompetenzen entwickeln

Förderprojekt des „neue arbeit e.V.“ ermöglicht Chancen auf Arbeitseinstieg

Ein ganz spezielles Projekt im Rahmen der Wiedereingliederung von Menschen in Langzeitarbeitslosigkeit ist zu Beginn des Jahres erfolgreich am Standort Wissen angelaufen: „Perspektiven eröffnen”. Rund 15 Teilnehmende werden auf ihrem Weg zurück in die Arbeitswelt innerhalb des Projekts intensiv darin unterstützt, eigene Ressourcen zu erkennen und Lösungsstrategien zu entwickeln.
Der Wiedereinstieg in Arbeit soll grundlegend neue Perspektiven eröffnen und die soziale Teilhabe in der Gesellschaft sichern. Hierzu ist eine eingehende sozialpädagogische Einzelbetreuung gegeben mit dem Ziel, Alltagssituationen herzustellen, die die gesellschaftliche Teilhabe im Leben ermöglichen. Dabei steht die persönliche und fachliche Stabilisierung für den Arbeitsmarkt im Vordergrund der Begleitung. Das Wichtigste für den nachhaltigen Erfolg des Projekts ist natürlich die Bereitschaft der Teilnehmenden, auch in schwierigen Situationen den Mut nicht zu verlieren und Ausdauer zu entwickeln.
„Die intensive Betreuung des Einzelnen steht insbesondere bei in dieser Maßnahme im Vordergrund”, so Projektleiter Jörg Becher. „Zum Beispiel möchten wir als Team mit kreativen und handwerklichen Projekten den Teilnehmenden ermöglichen, ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen. Daraus erkennen wir die verschiedenen Neigungen, Interessen und Stärken, die wir fördern wollen. Schwächen lassen wir erst einmal außer Acht. Wir versuchen eine gewisse Kontinuität mit einem positiven Grundgedanken in den Alltag zu integrieren. Dafür muss schon eine klare Linie gefahren werden.”
Dies fängt bei einfacher Gesundheitsförderung wie “gesundes Kochen mit geringem Budget” an, über Angebote der sportlichen Betätigung und reicht bis zum fachmännischen Bewerbungscoaching, welches den Teilnehmenden eine persönliche Sicherheit und Kompetenz in späteren Vorstellungsgesprächen geben soll. Betriebliche Praktika können hier der erste wichtige Schritt in eine neue Chance der Erwerbstätigkeit sein. Daher ruft der Bildungsträger „neue arbeit e.V.“ Unternehmen im Kreisgebiet dazu auf, sich zu melden, wenn die Möglichkeit einer betrieblichen Erprobung für Teilnehmende des Projektes besteht.
Aktuell haben Projekt-Teilnehmende künstlerische Dekorationen aus alten Fahrradteilen hergestellt. Sie arbeiten mit Eifer am “Seifenkisten-Sommerprojekt” mit, welches mit einem Rennen schon sehnlichst erwartet wird. Für die kommende Frühjahrszeit steht der Bau eines Gewächshauses auf dem eigenen Gelände an - hier sollen verschiedene Kräuter- und Gemüsesorten zur Eigennutzung gepflanzt und gepflegt werden.
Das Projekt wird durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie dem Jobcenter Kreis Altenkirchen gefördert.

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Bis 31. März: Freiwillige Beiträge für 2019 zahlen

Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für 2019 können noch bis zum 31. März gezahlt werden. Die Höhe des freiwilligen Beitrags kann jeder selbst wählen zwischen dem Mindestbeitrag von monatlich 83,70 Euro und dem Höchstbeitrag von monatlich 1 246,20 Euro. Auf der Überweisung sind die Versicherungsnummer, der Vor- und Zuname sowie der Zeitraum, für den die Beiträge bestimmt sind, anzugeben.

Warum es sich lohnen kann

Wegen des niedrigen Beitragssatzes in der gesetzlichen Rentenversicherung kann es für Selbstständige, Hausfrauen und Personen, die nicht rentenversicherungspflichtig sind, interessant sein, freiwillige Beiträge zu zahlen. Denn diese werden auf Mindestversicherungszeiten angerechnet und können die spätere Rente erhöhen. Auch können sie steuerlich absetzbar sein.
Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 4800 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater feste Termine. Am schnellsten geht das auf www.drv-rlp.de/beratung

Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

Regionale Sprechstunde der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz in Altenkirchen und Betzdorf am 18. März / Anmeldung erforderlich/ Selbsthilfegruppe trifft sich

An Krebs erkrankte Menschen brauchen oft mehr als fachlich gesicherte medizinische Versorgung. Vor allem bei seelischen Belastungen und Ängsten, die mit der Diagnose oder im Laufe der Behandlung auftreten können, aber auch bei sozialrechtlichen Fragen oder Unsicherheiten im Umgang mit Kindern oder Kollegen ist häufig professionelle psychoonkologische Unterstützung gefragt.
Hier hilft die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz Betroffenen und ihren Angehörigen weiter und bietet dazu auch landesweit regelmäßig wohnortnahe Sprechstunden an.
In Altenkirchen und Betzdorf findet diese jeweils am dritten Mittwoch im Monat in den Räumlichkeiten der AOK statt (Karlstraße 18, Altenkirchen bzw. Martin-Luther-Straße 8, Betzdorf). Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Termine für die nächste Sprechstunde am 18. März vergibt das Informations- und Beratungszentrum Koblenz der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz unter der Rufnummer 02 61 / 98 86 50 oder per E-Mail (koblenz@krebsgesellschaft-rlp.de).
Darüber hinaus trifft sich am 18. März von 16 bis 18 Uhr die Selbsthilfegruppe für betroffene Frauen, Männer und Angehörige im Betzdorfer Altenzentrum St. Josef (Elly-Heuss-Knapp-Str. 29). Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Weitere Infos dazu gibt es ebenfalls unter der o. g. Rufnummer.

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Werden gedämmte Häuser zu dicht?

Die Gebäudehülle sollte immer möglichst luftdicht sein - unabhängig davon ob und wie dick ein Haus gedämmt ist. Fugen findet man vor allem an Stellen, an denen Bauteile ohne Abdichtung aneinander stoßen. Durch diese Fugen strömt unkontrolliert Luft und nimmt dabei Energie und Feuchtigkeit mit. Damit sind nicht nur Energieverluste und Zugerscheinungen verbunden, sondern auch das Risiko eines Bauschadens. Im Winter kühlt sich warme relativ feuchte Luft auf dem Weg durch die Fuge nach draußen ab. Die abgekühlte Luft kann weniger Feuchtigkeit speichern. Die erhöhte Luftfeuchtigkeit in der Fuge schafft damit die Voraussetzung für Schimmelbildung. Unter Umständen entsteht damit ein unbemerkter Bauschaden, der auch die Raumluft belasten kann. Denn durch die Fugen kann auch Luft von außen nach drinnen strömen und Schimmelsporen mit in die Wohnung bringen. Die Gebäudehülle von Häusern sollte also immer möglichst dicht sein. Der notwendige Luftwechsel muss immer entweder durch Fensterlüftung oder eine Lüftungsanlage sichergestellt werden.
Weitere Informationen zur luftdichten Bauweise und was diesbezüglich bei der Ausführung von Sanierungsmaßnahmen oder im Neubau zu beachten ist, erläutern Ihnen gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:
In **Betzdorf am Mittwoch, 01.04.20 von 12.30 bis 16.15 Uhr** im Rathaus Zimmer 1.05, Hellerstraße 2. Voranmeldung bitte unter Telefon 02741-291-900 (Bürgerbüro).
In **Altenkirchen am Donnerstag, den 23.04.20 von 12.00 - 18.00 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E12, Rathausstraße 13. Voranmeldung unter 02681/850.
Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:
Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei)
montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,
dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

HwK: Überbetriebliche Lehrunterweisung und weitere Maßnahmen für Jugendliche wegen Corona-Virus zunächst für 14 Tage eingestellt

Handwerkskammer Koblenz trifft wichtige Entscheidungen, um zur Eindämmung der Infektionsgefahr beizutragen

Koblenz. Die Überbetriebliche Lehrunterweisung (ÜLu) für Lehrlinge sowie Maßnahmen für Jugendliche (Gesellenvorbereitung, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme, Berufsorientierungsprogramm) in den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer (HwK) Koblenz werden ab Montag, 16. März, eingestellt.
„Wir ergreifen damit wichtige Maßnahmen, um eine weitere Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen. In unseren Bildungszentren werden im Normalfall täglich rund 1.000 Lehrlinge ausgebildet. Jugendliche kommen aus dem gesamten nördlichen Landesteil nach Koblenz, was gut 40 Prozent von Rheinland-Pfalz entspricht.
Sie benutzen dabei öffentliche Verkehrsmittel und legen weite Strecken zurück, kommen also mit einem großen Personenkreis in Kontakt“, macht Hauptgeschäftsführer Ralf Hellrich die Notwendigkeit deutlich.
„Unsere Entscheidung ist mit Blick auf die aktuelle Gefahrenlage verantwortungsvoll, alternativlos und wird zunächst auf 14 Tage festgelegt.“
Maßnahmen im Erwachsenenbereich (Meistervorbereitung, Prüfungen, Ausbildungsbausteine, Weiterbildungen, Schweißtechnische Lehrgänge) finden bis auf Weiteres statt.
Auch die Verwaltung der Handwerkskammer Koblenz bleibt geöffnet.
Aktuelle Informationen darüber, wann die nun eingestellten Maßnahmen wieder aufgenommen werden, gibt es im Internet: www.hwk-koblenz.de, Stichwort Ausbildung.
Weitere Informationen gibt die Pressestelle der Handwerkskammer Koblenz, Telefon 0261/398-161,
joerg.diester@hwk-koblenz.de

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

GStB
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
-Anzeige-

Gewässerschutz - eine Lebensaufgabe

Eine der zentralen Aufgaben des Umweltschutzes ist es, die Gewässerqualität stetig zu verbessern und Schadstoffeinträge weiter zu reduzieren. Dies dient zugleich dem Schutz unseres qualitativ hochwertigen Trinkwassers.
Die Kommunen haben daran in den letzten Jahrzehnten erheblich mitgewirkt: Kläranlagen wurden erneuert und Gewässer renaturiert. Dennoch ist das Ziel eines guten Zustands aller Gewässer noch lange nicht erreicht. Zudem kommen immer neue industrielle Schadstoffe hinzu.
Daher weiß auch der GStB, dass die Anstrengungen weitergehen müssen. Was bis 2027 konkret anzugehen ist, wurde auf der Veranstaltung „Gewässerentwicklung nach EU-Wasserrahmenrichtlinie“ am 2. März in Bingen vorgestellt. Es wurde deutlich, dass wirksamer Gewässerschutz eine wichtige Lebensaufgabe ist, bei der nicht nur die Kommunen und die Naturschutz- und Wasserbehörden gefordert sind, sondern auch das Mitwirken der Gewässeranlieger.

» Familienanzeigen

Aus gegebenem Anlass der Corona-Pandemie bitte ich von Gratulationsbesuchen bzgl. meines **80. Geburtstages am 25.03.2020** abzusehen.

Ich wünsche **allen** Gottes Segen und ausreichend Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Hoberg, Pfr.

Hochzeitsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Ein ganz herzliches Dankeschön

allen, die an mich gedacht und in so liebevoller Weise mir zu meinem

80. Geburtstag

gratuliert haben. Es hat mich sehr gefreut!

Rita Reifenrath

Birken-Honigsessen, im Januar 2020

anzeigen.wittich.de

STELLEN Markt

Weitere Stellenangebote online unter

Martin Becker
Wir sind transdev

An unserem Standort in Altenkirchen bieten wir Ihnen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Chance als

Kfz-Mechatroniker (w/m/d)
Nutzfahrzeugtechnik

HERAUSFORDERUNGEN, AN DENEN SIE WACHSEN
- Sie überprüfen fachkundig fahrzeugtechnische Systeme
- Außerdem übernehmen Sie Diagnosen und Reparaturen an Nutzfahrzeugen und PKW
- Nicht zuletzt stehen Inspektionen und Instandhaltungen auf Ihrer To-do-Liste

VORAUSSETZUNGEN, DIE SIE MITBRINGEN
- Als Kfz-Mechatroniker, Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik, sind Sie versiert im Umgang mit Diagnosegeräten
- Sie verfügen ggfl. über Berufserfahrung im Bereich Nutzfahrzeuge (Bus)
- Sie punkten mit Teamgeist sowie einem selbstständigen Arbeitsstil
- Im Idealfall bringen Sie die Fahrerlaubnis Klasse D mit bzw. sind bereit, diese zu erwerben.

WIR BIETEN IHNEN
- Eine angenehme und offene Arbeitsatmosphäre in einem kollegialen Umfeld
- Eine spannende, herausfordernde und abwechslungsreiche Aufgabe
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Eine anforderungs- und leistungsgerechte Entlohnung

Ihre Ansprechpartnerin
Stefanie Halfen
Tel.: 02681 / 9517-0
info@mb-bus.de

Martin Becker GmbH & Co. KG
Kölner Straße 78
57610 Altenkirchen

KREIS ALTENKIRCHEN

LANDKREIS ALTENKIRCHEN

Die Kreisverwaltung Altenkirchen bietet zum nächstmöglichen Termin eine

Weiterbildung zum/zur Lebensmittelkontrolleur/-in (m/w/d)
mit Entgelt und Aussicht auf Festanstellung in Vollzeit.

Darüber hinaus stellen wir auch gerne bereits fertig ausgebildete Lebensmittelkontrolleure (m/w/d) ein.

Einstellungs- und Zulassungsvoraussetzungen für die Weiterbildung sind, dass Sie in einem Beruf, der Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet des Verkehrs mit Lebensmitteln vermittelt
- die Meisterprüfung abgelegt haben
- oder als Techniker über einen staatlichen Abschluss verfügen.

Darüber hinaus werden gute EDV-Kenntnisse und der Führerschein Klasse B vorausgesetzt.
Ausbildungsdauer: ca. 2 Jahre
Ausbildungsbeginn: spätestens 01.07.2020

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Kontrolle, Überwachung und Beratung der Lebensmittel herstellenden und behandelnden Einrichtungen sowie Probennahmen, die Verbraucherberatung, die Durchführung von Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren sowie bei Bedarf die Mitwirkung bei Aufgaben der Veterinärverwaltung neben der Lebensmittelüberwachung.

Wir bieten nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung eine zukunftssichere Anstellung sowie eine verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit mit Entgelt nach dem TVöD auch bereits während der Ausbildung. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Frau Dr. Oppitz (Tel. 02681/81-2810) informieren.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden **bis 14.04.2020** erbeten an:

Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen
bewerbung@kreis-ak.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

Häufige Jobwechsel gut begründen

Jobwechsel gehören zu jedem Lebenslauf dazu, aber allzu häufige Wechsel können Ihrer Karriere auch schaden. Überdurchschnittlich viele Stellenwechsel sollten Sie gut begründen. Vermeiden Sie jedoch eine Rechtfertigungshaltung. Positiv wirkt, wenn die unterschiedlichen Erfahrungen ein stimmiges Gesamtbild ergeben und Sie einen breiten Erfahrungsschatz vorweisen können. Vermitteln Sie dem neuen Arbeitgeber glaubhaft, dass Sie in diesem Job Ihre berufliche Zukunft sehen und nicht nur ein weiteres Sprungbrett.

Eine Welt voller
Möglichkeiten.

Das Medizinische Versorgungszentrum Kirchen (MVZ) ist eine Einrichtung unter dem Dach der DRK gemeinnützige Gesundheitsbetriebsgesellschaft mbH, mit den Fachbereichen Gynäkologie/Geburtshilfe, Urologie, Chirurgie, Kinder-/Jugendheilkunde und HNO. Das MVZ ist im DRK Krankenhaus Kirchen angesiedelt und betreibt Nebenbetriebsstätten in Altenkirchen, Hachenburg, Bad Marienberg, Ransbach-Baumbach und Wissen.

Für die Standorte Altenkirchen, Hachenburg, Bad Marienberg, Ransbach-Baumbach und Wissen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) freundliche(n) und flexible(n)

Leitende(n) Medizinische(n) Fachangestellte(n)/ Praxismanager(in) (m/w/d) in Vollzeit

Wir erwarten:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Medizinische(r) Fachangestellte(r)/Arzthelfer(in) (w/m/d)
- Vorzugsweise betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse (Bachelor-Studium; Fortbildung im Bereich BWL) oder die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Erfahrungen aus einer chirurgischen, internistischen oder orthopädischen Praxis sowie die Weiterbildung zur/zum Praxismanager(in) (w/m/d) wären wünschenswert
- Fundierte Abrechnungskenntnisse der Privat- und Kassenabrechnung
- Kenntnisse in der Mitarbeiterführung
- Führerschein der Klasse B
- routinierter Umgang mit MS-Office
- hohes Maß an Kommunikationsgeschick

Wir bieten:
- eine vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Entgelt gemäß Gehaltstarifvertrag für Medizinische Fachangestellte/ Arzthelfer(innen)

Für weitere Informationen steht Ihnen die Zentrale Geschäftsführung telefonisch unter (06131) 9 82 45 0 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung schriftlich unter der Referenznummer 2KI2 an untenstehende Anschrift oder über das Bewerbungsformular auf unserer Homepage.

UNTERNEHMEN DRK

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
Zentrale Personalabteilung
Alte Frankfurter Str. 12 · 57627 Hachenburg
www.drk-kh-kirchen.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen die Zusendung an die angegebene E-Mail Adresse.

Anzeige aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Diabetes: Kein Hindernis im Job

Entgegen mancher Vorurteile können Menschen mit Diabetes heute durchaus fast jeden Beruf ausüben. Möglich macht dies die rasant fortschreitende Technik. Nutzer von Systemen zur kontinuierlichen Glukosemessung in Echtzeit (rtCGM) sind im Vorteil. Der Patient trägt einen unauffälligen Sensor samt Transmitter im Unterhautfettgewebe am Bauch, der die Zuckerwerte misst und sie alle fünf Minuten an ein kompatibles Handy oder das Empfangsgerät sendet. Bei drohenden Über- oder Unterzuckerungen gibt es verschiedene Alarmsignale. So finden Betroffene auch im beruflichen Alltag ein Stück mehr Freiheit und Unterstützung im Umgang mit dem Diabetes. *djd*

Minijobs im Einzelhandel sind gefragt

Egal ob Supermarkt oder großes Kaufhaus, Lebensmittel oder Mode – Minijobs als Aushilfe im Einzelhandel sind auch wegen der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten sehr beliebt. Aushilfskräfte werden an der Kasse, im Lager, beim Auffüllen der Waren oder sogar als Kundenberater eingesetzt.

Da Einzelhandelsgeschäfte auch abends oder samstags geöffnet sind, lassen sich Nebenjobs auch gut zusätzlich zu einer anderen Hauptbeschäftigung oder einem Studium organisieren. Wichtig im Einzelhandel sind Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit, Eigenschaften von denen Minijobber auch in anderen Bereichen profitieren.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)

WITTICH MEDIEN

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

UNSERE VERBANDSGEMEINDE WISSEN was läuft

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Ref.-Nr.	Bezirk
0409-032	Wissen/TB

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon (Festnetz und Mobil)
- E-Mail-Adresse
- Ref.-Nr.

per WhatsApp 0171/ 6474125

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **zusteller.wittich-hoehr.de**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-hoehr.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Wir suchen Sie!
Bewerben Sie sich um eine Stelle bei GTV.

Anlagentechnik | Service | Werkstoffe | Ersatzteile
für das Thermische Spritzen und Laser Cladding

GTV

Die GTV Verschleißschutz GmbH ist seit über 35 Jahren der Experte für thermisch gespritzte Bauteiloberflächen. Die innovativen GTV Beschichtungsverfahren nutzen die Technik des Partikelbeschusses - und das nicht nur für den Rennsport!

Bewerben Sie sich um eine Stelle als:

- **Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w) mit Exporterfahrung**
- **Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w) am Empfang**

Wir bieten:

- Interessante und komplexe Projekte
- Ein hoch motiviertes Team
- Persönlichen Entwicklungsspielraum und Förderung
- Attraktive Gleitzeit-Regelungen
- Betriebliche Altersvorsorge und Krankenzusatzversicherung
- Bike-Leasing und regelmäßige Teamevents

Sie möchten Teil unseres Teams werden?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung per E-Mail an:
bewerbung@gtv-mbh.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Heinz Wagner | 02662 9576 36

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

GTV

Umfangreiche Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage unter: **www.gtv-mbh.de**

GTV Verschleißschutz GmbH - Vor der Neuwiese 7 - 57629 Luckenbach

WITTICH MEDIEN

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 7,80 €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

VERMIETUNG

Birken-Honigsessen, 3 ZKB, 83 qm, 390 € + NK + 3 MM KT, ab sof. zu verm. Tel.: 0151/59173157

Tiefgaragenstellplatz in Wissen-Zentrum (Gerichtsstr. - Nähe Regio-Bahnhof) ab sofort zu vermieten. Zugang erfolgt über Autoaufzug. Preis VB zzgl. NK. Tel.: 02742/911755

Wissen-OT, 3 ZKDB, 80 qm + Gewerbeteil/Werkstatt, Garage, Internet 100.000, Balkon, direkter Zugg. Wald, Wiese, Bachlauf, Gartenh., Preis VB, keine NK, Tiere erlaubt. Tel.: 02742/969636

Nie wieder einsam! Wir vermieten Einzel- o. Doppelzimmer für Senioren, mit (Hilfestellung/Pflegegrad 1-5) o. ohne Einschränkung im Westerwaldkreis. Wir gewähren eine ganzzeitliche Versorgung: Wäsche waschen, Zimmer reinigen, tgl. frisch zubereitete Mahlzeiten usw. Bei Interesse melden Sie sich gerne, wir beraten Sie unter der Tel.: 02626/9248743.

IMMOBILIENMARKT

Gesucht wird ein Einfamilienhaus bis 120.000 €, gerne renovierungsbedürftig, Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

Bungalow oder Einfamilienhaus mit pflegeleichtem Grundstück bis ca. 250.000 € oder Grundstück für Neubau in der VG oder umliegenden Ortschaften sucht DIG-Immobilien, Büro Bärbel Mudersbach. Tel.: 02743/9346677 o. 0151/46652244

KFZ-MARKT

Fiat Punto-SX, 48 kW, grüne Plak., Bj. 2006, TÜV 07/2021, 3-trg., 248 Tkm, alle Insp., eFH, Radio, Servo, guter Zust., 880 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Mercedes A 150 „blue Efficiency“ Coupé, 3-trg., original 72 Tkm, 70 kW, gr. Plak., Bj. 2009, TÜV 12/2020, Klima, ZV, eFH, ABS, ESP, Stereo, schwarz, wie neu! 5.600 €, KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Skoda Octavia „Ambiente“, 1 Hd., 75 kW, gr. Plak. (Benz.), Lim. 5-trg., Mod. 2002 (10/01), TÜV neu, 306 Tkm, Scheckh., jede Insp., Motor bei 260 Tkm überholt, Klima, ZV, ABS, ESP, eFH, Stereo, graugrün-met., gepfl. Zust., 1.350 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Opel Omega B „Edition“, 2. Hd., Lim., 4-trg., 2,2 l Benz., 108 kW, Bj. 2001, TÜV 10/2020, 259 Tkm, ZV, eFH, ABS, Klima, Alu, M+S, silber-met., sehr gepfl. Fahrzeug, 1.150 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Fiat Punto SX, 3-trg., 44 kW, grüne Plak., Bj. 2005, TÜV neu, 182 Tkm, ZV, eFH, ABS, Radio, blaumet., guter Zust., 1.290 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Chrysler Sebring Cabrio 2,7, 203 PS, schwarz, EZ 06/01, 133 Tkm, Automatik, Leder beige, Klima, Tempo., elektr. Verdeck, Soundsystem, Alu etc., gr. Wartung neu, tolles, elegantes Cabrio. 5.200 €. Tel.: 0173/3024899

VW Polo 9N „Highline“, 2 Hd., 74 kW, gr. Plak., Bj. 2002, TÜV 2021, 149 Tkm, Klima, Stereo, ZV, 3-trg., schwarz, guter Zust., 1.300 €, KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

€ **- Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. NRW Autoexport, Tel.: 0261/88967012

Achtung! Top Peugeot 207 CC Cabrio „Platinum“, 88 kW, grüne Plak., Bj. 2010, TÜV 8/2020, 127 Tkm, alle Insp., el. Klappdach, Leder, Sitzhzg., Klima, ZV, eFH, ABS, Alu, Stereo, schwarz, super gepfl.! 4.999 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Kaufe Autos, Zustand egal, zahle bar. Tel.: 0151/51255911

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

LW-FLYERDRUCK.DE

Top Nissan Micra „Edition“, 2 Hd., 40 kW, gr. Plak., TÜV neu, Bj. 97, 169 Tkm, scheckh.-gepfl., Klima, Servo, ZV, Stereo, 8-fach br., viele Neuteile, rot-met., super gepfl., 1.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigenhöhe
7,80 €
inkl. MwSt.

Jede weitere Zeile zusätzlich
1,50 €
inkl. MwSt.

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Wissen** die obige Kleinanzeige (AS = Montag – bei Vorverlegung durch Feiertage 1 Tag früher).

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

☐ **Kirchen** (AS Mo.) ☐ **Daaden-Herdorf** (AS Mi.) ☐ **Hamm** (AS Mo.)
☐ **Altenkirchen** (AS Mo.) ☐ **Gebhardshain** (AS Mo.) ☐ **Betzdorf** (AS Mo.)
☐ **Hachenburg** (AS Di.)

Zusätzliche Optionen:
☐ **Rahmen** 2,50 € pro Ausgabe ☐ **Farbe** 2,50 € pro Ausgabe
☐ **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung ☐ magenta ☐ gelb ☐ cyan

Noch einfacher online buchen! anzeigen.wittich.de

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Bankverbindung bitte unbedingt angeben.

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

STELLENMARKT

Unterstützung für unser Team „Deheem“ in Birken-Honigsessen gesucht. Pflegefachkräfte und -helfer in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig beschäftigt. Gerne auch Hilfskräfte für unseren häuslichen Bereich. Infos unter Tel.: 02294/900706 AB, wir rufen zurück.

anzeigen.wittich.de ab 7,80 €

FGW Klimaanlagenbau

FGW Klimaanlagenbau GmbH - Freie Stellen (m/w/d): - Ausbildung zum Technischen Systemplaner - Techn. Systemplaner / Techn. Zeichner - Projektleiter HKL - Sachbearbeiter - Montagepersonal. Kontakt: FGW Klimaanlagenbau GmbH - Abtl. Personal - Industriestraße 6 - 57580 Gebhardshain oder personal@fgw-klima.de

SONSTIGES

Kaufe: Pelze, Orienttepp., Ölgem., Schmuck, Uhren, Porzell., Zinn, Kristall, Münzen, Instrumente, Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806 o. 02151/4162805

Neubeziehen von Polstermöbeln aller Art. Große Stoffauswahl. Festpreis nach Besichtigung. Polsterei Moll, Tel.: 02294/337 www.moll-polsterei-morsbach.de

Biete an: gute und gründliche Gartenarbeit, saubere Malerarbeiten, hausmeisterliche Tätigkeiten. Alexander Wöstmann, der fleißige Niederländer im Westerwald. Tel.: 0160/91535051 alexander.woestmann@t-online.de

Herr Walter kauf bar u. fair v.privat: Armband u. Taschenuhren, Militaria, Münzen, Musikinstrumente, Teppiche, Porzellan, Zinn, Lederbekleidung, antike Möbel, Schreib-/Nähmaschinen, Briefmarken, uvm., Selbstabholung seriöse Zahlung vor Ort. Tel.: 0152/17288172

Immobilienwelt

WITTICH MEDIEN Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Anzeigen online aufgeben: **www.wittich.de**

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! **Rufen Sie unverbindlich an!**
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!
0 27 42 / 6 91 99 10 • www.bender-immobilien.de

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen **Karfreitag** (10. April 2020) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **15/2020** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 6.4.2020, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 3.4.2020, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Immobilienverkauf mit der Nr.1*
Vertrauen Sie dem Marktführer*

*Laut Immobilienmanager Ausgabe 9/2019 ist die Finanzgruppe Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien.
www.skwws.de

Junge Familie (bonitätsgeprüft) sucht dringend EFH mit Garten, ab 100 m² Wfl. im Raum Horhausen / Flammersfeld / Altenkirchen.
KP: bis 150.000,00 EUR

Altersruhesitz gesucht: Eigentumswohnungen in Altenkirchen, Wissen, Hamm, Weyerbusch und Horhausen.
KP: bis 200.000,00 EUR

Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Vermietung, ggf. mit Gewerbeeinheit im gesamten Geschäftsgebiet.
KP: bis 500.000,00 €

Handwerkermeister sucht renovierungsbedürftiges Ein-/Zweifamilienhaus mit großem Grundstück in ruhiger Lage ab 120 m² Wfl.
KP: bis 150.000,00 €

Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Schürt
02661 620-3530
sebastian.schuert@skwws.de
Sparkasse Westerwald-Sieg Immobilien-Center

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

MEINE WIRKSTATT
MIT DEM ELF
• LIEBLINGSSTÜCKE •
mit Geschichte · mit Duft · mit floralem Handwerk
Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 9.30 - 18.30 Uhr durchgehend · Sa. 9:30 - 13.30 Uhr
Margit Link · Maarstraße 4 (ehem. AOK) · 57537 Wissen an der Sieg

LUST AUF FRÜHLING
ab sofort
bis einschl. 10.05.2020
(Muttertag)
10 % FRÜHLINGSRABATT
(bei Vorlage dieser Anzeige)
Neue Öffnungszeiten zum Frühlingsanfang!

24-Stunden-Abschleppdienst 0 26 81 / 7 00 70
CITROËN
Autohaus RAMSEGER GmbH
PEUGEOT
57636 Mammelzen · Siegener Str. 81

REIFENFACHBETRIEB
KFZ-Meisterwerkstatt
Autoteileshop
Aluräder
Höfer
Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!
REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 oder 9328670 · Fax 4668
www.reifen-hoefer.de
Öffnungsz.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

TAXI Wissen
UB TAXI
UWE BISCHOFF
02742 - 1055
Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

BSB
Bildungsinstitut für Schule und Beruf
Nachhilfe & Sprachen
Schulprobleme?
Nachhilfe!
Alle Fächer, alle Klassen
Flexible Zeitwahl
Sprachkurse für Erwachsene
Probleme in Mathe f. Oberstufe? Rufen Sie uns an
Tel:(02742) 967511 www.bsb-wissen.de

ANZEIGE

Totaler Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Einrichtungshaus Schumann in Betzdorf schließt – eine Ära geht zu Ende!

Alle Markenmöbel und Küchen sind ab sofort bis zum ½ Preis radikal reduziert!

BETZDORF.

Das renommierte Einrichtungshaus Schumann in Betzdorf schließt demnächst für immer seine Pforten. Im totalen Räumungsverkauf wird ab sofort der gesamte, vorhandene Warenbestand an aktuellen Markenmöbeln aller Sortimentsbereiche sowie hochwertige Küchen zu Ausverkaufs-Tiefpreisen abverkauft.

ALLES MUSS RAUS

„Schweren Herzens teilen wir Ihnen heute mit, dass wir unser Einrichtungshaus nach 145 erfolgreichen Jahren Möbelhandel aus Altersgründen für immer schließen. Dieser Entschluss ist uns sehr schwer gefallen“, so Geschäftsführer Horst Schumann.

RADIKAL REDUZIERT

Alle vorhandenen, aktuellen Polstergarnituren, Wohnwände, Couchtische, TV- und Relaxsessel, Schlafzimmer, Boxspringbetten, Kleiderschränke, Ess- und Eckbankgruppen sowie Musterküchen und vieles mehr sind ab sofort bis zum **½ PREIS RADIKAL REDUZIERT!**

RÄUMUNGS-PRÄMIEN

ZUSÄTZLICH erhalten alle Kunden auf die bereits im Preis reduzierten Markenmöbel eine Räumungs-Prämie von **150 €***. Auf alle im Preis reduzierten Ausstellungsküchen gibt’s eine Räumungs-Prämie von **500 €***.

2:1 MATRATZEN-AKTION

„Aber das ist noch nicht alles. Beim Kauf einer neuen Matratze aus unserem Aktionssortiment erhalten alle Kunden die zweite Matratze **GESCHENKT** (nur solange der Vorrat reicht)“, so Inhaber Horst Schumann.

JETZT ABER SCHNELL

„Auch während des Räumungsverkaufs wird der **SERVICE** groß geschrieben. Pünktliche Lieferung und fachmännische Montage verstehen sich von selbst. Selbstverständlich werden alle laufenden Aufträge, wie gewohnt, zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden abgewickelt“, versichert Horst Schumann. „Wir freuen uns auf Ihren letzten Besuch!“

Im totalen Räumungsverkauf hat das Einrichtungshaus Schumann GmbH, Wilhelmstraße 22 (Siegpassage), 57518 Betzdorf, Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18.30 Uhr und Sa. von 9.30 bis 16.00 Uhr geöffnet.

*Gültig bis 25.03.2020, ab 5.000 Euro Küchen-Einkaufswert / ab 1.500 Euro Möbel-Einkaufswert. Nur eine Räumungs-Prämie pro Person / Kauf. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.